

# AMTSBLATT LANDKREIS LEIPZIG



EINE REGION MIT ZUKUNFT ...

2781

## Partnertreffen der Landkreise München, Esslingen und Leipzig

Vom 8. bis 11. Oktober 2011 weilte eine Delegation mit Kreisrätinnen und Kreisräten sowie Vertretern der Kreisverwaltung zum traditionellen Treffen der drei Landkreise München, Esslingen und Leipzig im Landkreis München.

Dieses Treffen stand unter dem 10-jährigen Jubiläum des Dreiergipfeltreffens, das 2001 das erste Mal in dieser Form stattfand. Für den Austausch der knapp 60 Teilnehmer standen Fachvorträge zur Abfallwirtschaft im Landkreis München, dem Schulbedarfsplan sowie zum ÖPNV und der Nahverkehrsplanung auf dem Programm.

(Weitere Informationen siehe S. 3)



### Informationen aus dem Landkreis

- > 14. Muldentaler Produktschau  
Lesen Sie mehr **auf Seite 3.**
- > Mikrofinanzierung - Kleinstkreditprogramm für Existenzgründer und kleine Unternehmen im Landkreis Leipzig am Start -  
Lesen Sie mehr **auf Seite 3.**
- > Interkulturelle Woche im Landkreis Leipzig vom 12. bis 20. November  
Lesen Sie mehr **auf Seite 4.**

### Informationen der Ämter

- > Der Landkreis Leipzig legt die Richtwerte für Unterkunftskosten neu fest  
Lesen Sie mehr **auf Seite 6.**
- > Gripeschutzimpfung - Kommen Sie der Grippe zuvor  
Lesen Sie mehr **auf Seite 6.**
- > Offene Türen im Beruflichen Schulzentrum  
Lesen Sie mehr **auf Seite 7.**

### Ausschreibungen

- > Stellenausschreibung  
Tierärztin/Tierarzt  
Fachtechnische/r Mitarbeiter/-in  
Immissionsschutz  
Lesen Sie mehr **auf Seite 8.**

**Öffentliche Bekanntmachungen**  
Lesen Sie mehr **ab Seite 9.**

## Inhalt

### Informationen aus dem Landkreis

Seite 3

### Informationen der Ämter

Seite 6

### Öffentliche Bekanntmachungen

Seite 9

## Nächste Ausgabe:

26. November 2011

## Redaktionsschluss:

17. November 2011

## Anzeigenberatung

Helga Walther

Funk: 01 75/2 60 53 03

helga.walther@wittich-herzberg.de

## Impressum

### Herausgeber

Landkreis Leipzig,  
vertreten durch den Landrat  
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna  
www.landkreisleipzig.de

### Redaktion

Brigitte Laux  
Tel.: 0 34 33/2 41 -10 10  
Fax: 0 34 33/2 41 -10 29  
Brigitte.laux@lk-l.de  
Titelfoto: Saskia Bille

### Auflage

137.395 Exemplare in die Haushalte  
des Landkreises

### Anzeigen, Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer  
Marco Müller  
An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg (Elster)  
Tel.: 0 35 35/4 89 -0  
Fax: 0 35 35/4 89 -1 15  
Fax: 0 35 35/4 89 -1 55 (Redaktion)

## Aktuelles auf der Homepage [www.landkreisleipzig.de](http://www.landkreisleipzig.de)

- Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes im ländlichen Raum
- RegioBrunch jetzt eingetragene Marke

## Telefonnummern Landratsamt Leipzig

### Landrat und Beigeordnete/Büro Landrat

Landrat (Sekretariat) 0 34 33/2 41 10 01

1. Beigeordneter (Sekretariat) 0 34 33/2 41 10 03

2. Beigeordneter (Sekretariat) 0 34 33/2 41 10 05

3. Beigeordneter (Sekretariat) 0 34 33/2 41 10 07

Pressestelle 0 34 33/2 41 10 10

Büro Kreistag 0 34 33/2 41 10 13/-10 14

Stabsstelle Controlling 0 34 33/2 41 10 18

Rechtsamt 0 34 33/2 41 10 31

### Amt für Wirtschaftsförderung und

Kreientwicklung 0 34 33/2 41 10 51

Rechnungsprüfungsamt 0 34 33/2 41 10 71

Kommunalamt 0 34 33/2 41 10 81

Haupt- und Personalamt 0 34 33/2 41 11 01

Fianzverwaltung 0 34 33/2 41 12 01

### Straßenverkehrsamt

(Sekretariat) 0 34 33/2 41 20 01

SG Führerscheinstelle Borna 0 34 33/2 41 20 50

SG Führerscheinstelle Grimma 0 34 37/9 84 20 51

SG Kfz-Zulassung Borna 0 34 33/2 41 20 05

SG Kfz-Zulassung Grimma 0 34 37/9 84 20 16

Ordnungsamt 0 34 37/9 84 17 01

SG Asylrecht 0 34 332 41-18 20

SG Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen

0 34 33/2 41-18 10

Bauaufsichtsamt 0 34 37/9 84 16 01

Umweltamt 0 34 37/9 84 19 01

Vermessungsamt (Sekretariat) 0 34 33/7 77 14 01

Geschäftsstelle

Gutachterausschuss 0 34 33/7 77 14 80

SG Landwirtschaft 0 34 33/7 77 14 78

Amt für Ländliche Entwicklung 0 34 25/8 56 5- 15 00

Sozialamt (Sekretariat) 0 34 33/24 1- 21 01

SG Sozialhilfe 0 34 33/2 41 -21 03

SG Soziale Leistungen 0 34 37/9 84 -21 43

BAföG Grimma 0 34 37/98 4- 22 61,

22 62, 22 63

BAföG Borna 0 34 33/24 1- 22 64,

22 66

SG Wohngeld/Bildungspaket 0 34 33/24 1- 21 18

SG Schwerbehindertenausweise/

Elterngeld 0 34 33/24 1- 21 27

Jugendamt (Sekretariat) 0 34 33/2 41 23 01

Wirtschaftliche Jugendhilfe 0 34 37/9 84 22 10

SG Allgemeiner Sozialdienst 0 34 33/2 41 23 10

SG Besondere Soziale Dienste 0 34 33/2 41 23 30

SG Koordination und

Fachberatung 0 34 33/2 41 23 50

Gesundheitsamt (Sekretariat) 0 34 37/9 84 24 01

Außenstelle Borna 0 34 33/2 41 24 60

Schwangerenberatung Grimma 0 34 37/9 84 24 15

Tumorberatung Grimma 0 34 37/9 84 24 13

Tumorberatung Borna 0 34 33/2 41 24 66

Suchtberatungs- und

Behandlungsstelle 0 34 37/9 84 24 52;

-24 57

Suchtberatungs- und

Behandlungsstelle 0 34 33/2 41 24 73

Sozialpsychiatrischer Dienst

Grimma 0 34 37/9 84 24 56

Sozialpsychiatrischer Dienst

Borna 0 34 33/2 41 24 72

Lebensmittelüberwachungs-

und Veterinäramt 0 34 33/2 41 25 01

Kultusamt 0 34 33/2 41 35 01

Kulturraum Leipziger Raum 0 34 33/2 41 35 16

## Öffnungszeiten des Landratsamtes

Tag	Sprechzeit
Montag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Die zentrale Einwahlnummer lautet: 0 34 33/2 41 -0 bzw. 0 34 37/9 84 -0

### Anmerkung

Für Zulassungs-, Führerscheinstelle,  
Kasse, Kultursekretariat  
übrige Ämter nach Vereinbarung

Für Zulassungs-, Führerscheinstelle,  
Kasse, Kultursekretariat  
übrige Ämter nach Vereinbarung

Ausnahme: Sozialamt

## Öffnungszeiten des Kommunalen Jobcenters Landkreis Leipzig

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

### Hier finden Sie Hilfe - Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	0 34 37/1 92 22
Krankentransport	0 34 37/1 92 22

Die zentrale Einwahlnummer für Grimma lautet: 0 34 37 9 84-10

Die zentrale Einwahlnummer für Wurzen lautet: 0 34 25 9 84-20

## Einladung zur 14. Muldentaler Produktschau



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vom 4. bis 6. November 2011 findet die 14. Muldentaler Produktschau statt. 74 Aussteller und Direktvermarkter sowie vier Vereine präsentieren sich wieder drei Tage im PEP - Prima Einkaufspark - auf den Gerichtswiesen in Grimma.

Die traditionelle Leistungsschau spiegelt auch die gestiegene Nachfrage nach einheimischen Produkten wieder. Unter dem Motto „**Qualität von hier**“ werden die Kunden sensibilisiert, bei ihren Einkäufen genauer hinzuschauen. So steckt so manches Bekannte im neuen Design. Im direkten Kundenkontakt mit den Produzenten, hauptsächlich klein- und mittelständische Unternehmen aus der Region, lässt sich so manches Neues entdecken.

Wir laden Sie recht herzlich ein bei der Muldentaler Produktschau dabei zu sein. Auf beiden Etagen des PEP präsentieren Unternehmen Waren aus ganz Sachsen, ein Drittel der Erzeugnisse werden im Landkreis Leipzig produziert.

Die verstärkte Nachfrage nach einheimischen Produkten bildet die Grundlage für Investitionen der Unternehmen am Standort und trägt zur Erhaltung der Arbeitsplätze in der Region bei. Die dreitägige Schau soll ein kleiner Beitrag dazu sein. Auch dieses Jahr nehmen wieder Lebensmittel und Genussmittel einen breiten Raum ein, von Wurst, Fisch, Obst, Suppen, Kaffee bis zu Spirituosen reichen die Angebote. Geschick und Ideenreichtum stellen die Handwerker unter Beweis, überzeugen Sie sich selbst beim Besuch der Porträtzeichner, Floristen, Holzschnitzer, Handschuhmacher und Glasschleifer.

Schauen Sie mal in der oberen Etage im PEP an den Ständen des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und HeideLand“, des Fremdenverkehrsverbandes Kohrener Land und des Tourismusvereins „Colditzer Muldenland“ e. V. vorbei. Hier finden Sie manches Wissenswerte über den Landkreis Leipzig und das Umland. Außerdem präsentiert die Arbeitsgemeinschaft Fotografie des Kunst- und Fotovereins Grimma e. V. ausgewählte Exponate den Besuchern.

Das PEP Grimma bietet seinen Besuchern an den drei Tagen nicht nur eine angenehme Atmosphäre zum Verweilen. Für gute Laune sorgt die Folkloregruppe Vergissmeinnicht mit Handwerks- und Volksliedern. Eine kundenorientierte Moderation mit musikalischer Begleitung rundet die Schau ab und soll die Besucher anregen an den drei Tagen > zu schauen > zu kosten und > zu kaufen.

Ich hoffe, Sie nun richtig neugierig gemacht zu haben und freue mich auf Ihren Besuch

Ihr Dr. Gerhard Gey  
Landrat des Landkreises Leipzig

## Neue Eindrücke beim Partnertreffen der Landkreise München, Esslingen und Leipzig

(Fortsetzung von Seite 1)

Einen breiten Raum beim Partnertreffen nahm auch das Thema Energievision ein. Die Informationen zu den Rahmenbedingungen für die erneuerbaren Energien wurden durch geführte Besichtigungen anschaulich ergänzt. Partnerschaften und die damit verbunden gegenseitigen Besuche dienen u. a. der Impulsgebung über den eigenen kreislichen Tellerrand hinaus. Immer wieder aktuell für alle drei Partner ist die Regionalentwicklung. Hier stand besonders die kommunale Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen und benachbarter Großstädte, wie im Falle von München, Stuttgart und Leipzig im Fokus des Interesses. Landrat Dr. Gey: „Die regionale Zusammenarbeit insbesondere im Großraum München als europäische Metropolregion mit internationaler Ausrichtung stellt sich als beispielgebend dar.“ Aufschlussreich erschien den Teilnehmern der Leipziger Delegation besonders die Art und Weise der Umsetzung von Beschlüssen im Kreistag, die offenbar von fachlichen und inhaltlichen Erwägungen geprägt sind. Erfreulich war das gute Miteinander der Teilnehmer an diesen Treffen. Das nächste Treffen ist für 2013 geplant, dann ist der Landkreis Esslingen Gastgeber für die Landkreise München und Leipzig.

## Mikrofinanzierung - Kleinstkreditprogramm für Existenzgründer und kleine Unternehmen

Mit dem Kleinstkreditprogramm konnte für Existenzgründer und kleine Unternehmen im Landkreis eine Versorgungslücke geschlossen werden. Ein Kredit in Höhe von 5.000 Euro ist zwar nicht unbedingt viel Geld aber für kleine Unternehmen manchmal existenziell. Jedoch ist für die Geschäftsbanken, als auch für die Sparkassen dieser Bereich nur schwer abzudecken, da Existenzgründer, kleine Unternehmen oder auch die freiberuflich Tätige vielfach die notwendigen Unterlagen oder Kreditsicherheiten nicht beibringen können. Zudem steht der Bearbeitungsaufwand für die Banken in keinem Verhältnis zur benötigten Kreditsumme. Zwar stehen in diesem Segment öffentliche Finanzierungshilfen der Sächsischen Aufbaubank oder der KfW zur Verfügung, aber die Anforderungen sind die gleichen wie an einen gewöhnlichen Geschäftskredit.

Dass der Bedarf an einer alternativen Finanzierungsmöglichkeit für Existenzgründer und kleine Unternehmen gegeben ist, verdeutlichen folgende Zahlen. So sind im Landkreis Leipzig ca. 20.000 gewerbliche Einrichtungen registriert, davon sind ca. 2/3 kleine Unternehmen mit max. 10 Beschäftigten. Die jährlichen Neuanmeldungen liegen dabei bei ca. 2.500 gewerblichen Einrichtungen.

Durch das schlanke und transparente Verfahren des Kleinstkreditprogramms rückt wieder der Unternehmergeist und die Unternehmerpersönlichkeit in den Mittelpunkt. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Engagement sind dabei die wichtigsten Faktoren. Das Geschäftsvorhaben sollte nachvollziehbar und in sich schlüssig sein; wird jedoch bei der Kreditentscheidung nicht vordergründig bewertet. Das wesentliche Element sind Referenzen aus dem persönlichen oder geschäftlichen Umfeld der Antragsteller in Form von zwei Bürgschaften über die Hälfte des beantragten Kreditbetrags.

„Wenn Deine Freunde oder Geschäftspartner an Dich glauben, glauben wir auch an Dich“ ist das Leitthema des Kleinstkreditprogramms im Landkreis Leipzig.

Das Programm ist für alle offen, egal ob der oder die Gründerin aus der Arbeitslosigkeit kommt, ob die Gründung oder die freiberufliche Tätigkeit in der Sparte der Künstler angesiedelt ist oder ob ein bestehendes kleines Unternehmen einen Auftrag vorfinanziert oder einen Arbeitsplatz in der Wachstumsphase finanzieren möchte.

In einer ersten Stufe können Kredite bis zu 5.000 Euro bewilligt werden. Über mehrere Finanzierungsstufen stehen in der Summe bis zu 20.000 Euro pro Antragsteller als Kredit zur Verfügung.

Die Laufzeit beträgt bis zu max. 27 Monaten und wird zu einem aktuell effektiven Zinssatz von 8,9 % p. a. vergeben, wobei die Kreditprüfung kostenfrei ist.

Ausgestattet ist das Programm mit einem Kreditvolumen von 100.000 Euro und wird aktiv durch die Sparkassen Leipzig und Muldental als ein besonderes Instrument der Wirtschaftsförderung des Landkreises Leipzig unterstützt. Die fachliche Begleitung erfolgt durch die KIZ Finanzkontor GmbH & Co. KG (KIZ).

Mit diesem Kooperationsmodell ist der Landkreis Leipzig der erste Landkreis in Deutschland, der nach den Maßgaben des Deutschen Mikrofinanz Institut e. V. (DMI) in der Mikrofinanzierung tätig ist.

Die aktuellen Antragsunterlagen sowie weitere Informationen können von der Homepage des Landkreises Leipzig unter [www.landkreis-leipzig.de](http://www.landkreis-leipzig.de) heruntergeladen werden. Antragstellung und weitere Auskünfte sind über das Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, im Landratsamt Landkreis Leipzig möglich (Ansprechpartner: Herr Gero Breitenbach, Telefon: 0 34 33/24 1- 10 59 oder per E-Mail: [gero.breitenbach@lk-l.de](mailto:gero.breitenbach@lk-l.de)



Vorstellung Projekt Mikrofinanzierung Landkreis Leipzig durch (v. l. n. r.), Holger Knispel (Mitglied des Vorstandes Sparkasse Muldental), Andreas Koch (Mitglied des Vorstandes Sparkasse Leipzig), Dr. Gerhard Gey (Landrat Landkreis Leipzig), Markus Weidner (Geschäftsführer Deutsches Mikrofinanz Institut e. V.



## Interkulturelle Woche im Landkreis Leipzig vom 12. bis 20. November

### Eine bunte Reise durch Afrika Teil 1+2

Literatur, Bilder und Musik - Kunst und Kultur auf dem afrikanischen Kontinent

Herstellen von Schmuck und eines großen Gemeinschaftsbildes

Durchführungsort:

Gemeindebibliothek Machern, Schlossplatz 3

Mo., 14.11., 13.30 - 15.30 Uhr

Fr., 18.11., 13.30 - 15.30 Uhr

Träger:

SCHWEIZERHAUS Püchau, Förderverein Soziokultur e. V., Dögnitzer Straße 7, 04828 Machern OT Püchau

### Ausstellungseröffnung und Vortrag:

#### Kenia und Tansania

Fotoausstellungseröffnung im Treppenhaus

und Diashow Kenia und Tansania (Britt Gappa, VHS MTL)

Trommelmusik (Arba Mannilah, Tansania)

Offene Gesprächsrunde

Di., 15.11., 19.00 - 21.00 Uhr

Volkshochschule Muldental, 04668 Grimma, Wallgraben 21

Raum 20

### Konzert mit „Hot Club d’Allemagne“

Lassen Sie sich von der Musik des „Hot Club d’Allemagne“ entführen in die Zeit des Swing im Paris der 30er- und 40er- Jahre. Darüber hinaus erklingen speziell für diese Besetzung geschriebene Eigenkompositionen, welche natürlich in der französischen Tradition stehen. Das Publikum sei in den Bann des früheren „Zigeunerjazz“, besser aber des „Gipsy-Swing“ gezogen, der ganz ursprüngliche Wurzeln hat und somit eine Herzenssache ist.

Di., 15.11., Beginn: 20.00 Uhr

Netzwerk für Demokratische Kultur e. V.

04808 Wurzen, Domplatz 5

### „Zwischen Okzident und Orient“

Kulturen, Tradition und Lebensformen im Abendland Europa und Morgenland Asien - ein Gesprächsabend mit kulinarischen Kostproben

Do., 17.11. ab 18.00 Uhr

Zuversicht e. V. (Mehrgenerationenhaus)

04808 Wurzen, Stephan Straße 1

### Blitzsprachkurs Kiswahili

Einführung in die Sprache Kiswahili (Britt Gappa, VHS MTL)

Blitzkurs Kiswahili (John Njenga, Kenia)

Trommelmusik (Arba Mannilah, Tansania)

Do., 17.11., 19.00 - 21.00 Uhr

Volkshochschule Muldental

04668 Grimma, Wallgraben 21

Raum 21

### Interkultureller Familientag

Ausstellung, buntes Programm und Mitmachaktionen im und am Mehrgenerationenhaus

Sa., 19.11., 10.00 - 18.00 Uhr

Landschaftspflegeverband Muldental e. V.

Mehrgenerationenhaus (Alte Feuerwehr)

04668 Grimma, Nicolaipplatz 5

### Filmsamstag im CineCastle Colditz

Nenn mich einfach AXEL

(Spielfilm DK 2002 - 85 Min. ab 10 Jahre empfohlen)

Beginn 15.00 Uhr - Familienkino

L.A. CRASH

(Spielfilm, USA 2004 - 108 Min. ab 12 Jahre empfohlen)

Beginn 20.00 Uhr - Abendkino

Sa., 19.11.

Landesfilmdienst Sachsen e. V.

Kinoraum in der Europajugendherberge im Schloss Colditz, 04680 Colditz, Schlossgasse 1

### „Aus anderer Sicht“ - wie wir unsere Stadt sehen

Eine vierwöchige Fotoausstellung von Bornaer Migrantinnen und Migranten (Ausstellungsort noch offen)

Internationaler Bund - IB

04552 Borna, Leipziger Str. 65

Programmauszug - Änderungen und Ergänzungen vorbehalten (mehr Informationen unter [www.mtl-tolerant.de](http://www.mtl-tolerant.de) bzw. im Programmflyer)

Die Interkulturelle Woche im Landkreis Leipzig ist ein Projekt des Bildungs- und Sozialwerk Muldental e. V.

Es wird gefördert durch den Lokalen Aktionsplan **Miteinander Tolerant Leben** im Rahmen des Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“, dem Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen - für Demokratie und Toleranz“ sowie dem Landkreis Leipzig.

Ronny Kriz - BSW Muldental e. V. - Servicestelle Öffentlichkeitsarbeit für den Lokalen Aktionsplan, Prophetenberg 7, Grimma

## Miteinander Tolerant Leben - Lokaler Aktionsplan zieht erste positive Bilanz

Der Lokale Aktionsplan (LAP) „Miteinander Tolerant Leben“ fördert und unterstützt Projekte und Initiativen, die einen Beitrag zur Stärkung einer weltoffenen Zivilgesellschaft leisten und damit Demokratie vor Ort erfahrbar und erlebbar machen. Dem Begleitausschuss stehen 2011 zur Vergabe 65.000 Euro Bundesfördermittel, 50.000 Euro Landesfördermittel aus dem Programm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ sowie 100.000 Euro Kreismittel für Einzelprojekte des Lokalen Aktionsplanes zur Verfügung.

Trotzdem die Landesmittel erst Mitte August bereitgestellt wurden, konnte durch die engagierte Arbeit vor Ort 28 Einzelprojekte bestätigt werden. Diese Projekte sind im gesamten Landkreis Leipzig angesiedelt, reichen von der pragmatischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bis zu Aktivitäten und Weiterbildungen von MultiplikatorenInnens.

Als großer Vorteil erweist sich der Arbeitsansatz „Sozialräume“ im Landkreis Leipzig. In den sieben Teilgebieten sind je nach Problemlage die Schwerpunkte der sozialen Arbeit gesetzt worden. Über die Sozialraumkonferenzen besteht ein enger Austausch und auch die Beteiligung der Städte und Gemeinden, sozialer Träger und Akteure. Damit konnte die bisherige kontinuierliche Netzwerkarbeit des LAP verzahnt und weiter gestärkt werden.

### Fördermöglichkeit für kleinere Projekte

Für Kleinvorhaben und Tagesveranstaltungen, die sich dem Anliegen des LAP annehmen möchten, besteht noch die Möglichkeit finanzieller Zuschüsse über den Aktionsfonds.

Weitere Informationen zum LAP und Anträge zum o. g. Aktionsfond unter: [www.mtl-tolerant.de](http://www.mtl-tolerant.de)

Der LAP wurde 2007 im Rahmen des Bundesprogrammes VIELFALT TUT GUT. entwickelt und bis 2010 umgesetzt. Ab 2011 wird dieser unter dem neuen Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ fortgeschrieben.

Die aktive Auseinandersetzung mit Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus ist ein ebenso wichtiger Bestandteil des Programms, wie das Werben für eine menschenrechtsorientierte Alltagskultur.

Brigitte Laux  
Pressestelle

## Ausbildungsstart beim Landratsamt Landkreis Leipzig

Das Landratsamt Landkreis Leipzig bildet auch in diesem Jahr wieder im Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten aus. Am ersten September dieses Jahres konnten fünf neue Auszubildende begrüßt werden. Die Auszubildenden geben für alle, die sich für die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten interessieren einen Einblick in die ersten Wochen ihrer Ausbildung.

### Kleine Gruppe, großer Wille - gemeinsam ans Ziel

Bereits im Februar dieses Jahres bewarben wir uns beim Landratsamt Landkreis Leipzig. Hoffnungsvoll warteten wir die nächsten Wochen auf die Antwort. Als die Einladung zum Einstellungstest folgte, haben wir uns natürlich sehr gefreut. Mit gemischten Gefühlen trafen wir uns an diesem Tag im Landratsamt. Nach einer kurzen Begrüßung konnten wir unsere Fähigkeiten sowohl mündlich als auch schriftlich unter Beweis stellen. Wir waren sehr erleichtert als wir alles geschafft hatten. Umso erfreulicher war für uns der positive Einstellungsbescheid, den wir einige Zeit später erhielten.

Als nun der 1. September 2011, der Tag des Ausbildungsbeginns nahte, versammelten sich fünf neue Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten für Kommunal- und Landesverwaltung. Einige Gesichter kamen uns bekannt vor - man hatte schon den Einstellungstest gemeinsam absolviert. Wir wurden herzlichst von dem Team des Landratsamtes empfangen.

Die ersten Wochen verbrachten wir alle in verschiedenen Ämtern, an verschiedenen Dienstorten. Mit dem Haupt- und Personalamt, dem Ordnungsamt, dem Jugendamt und dem Umweltamt lernten wir gleich die wohl bekanntesten und abwechslungsreichsten Ämter kennen. So bekamen wir unverzüglich mit, dass der Arbeitsalltag in einer Behörde keinesfalls monoton ist. Unsere Ausbilder/innen betrauten uns mit interessanten Aufgaben und versuchten den Ablauf so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, um so einen groben Rund-um-Blick für das breit gefächerte Tätigkeitsfeld einzelnen Ämtern zu erlangen. Für Fragen und Probleme standen sie und die gesamten Mitarbeiter des Landratsamtes uns jederzeit zur Verfügung. In der zweiten Woche lief einiges schon viel besser, nachdem wir alle eingewiesen und herumgeführt wurden, waren wir schon viel sicherer und vertrauter in unserem Amt. Telefongespräche und Bürgerverkehr durften wir miterleben, dabei haben wir erfahren, dass auch schwierige Situationen die Verwaltungstätigkeit erschweren können. Entscheidungen, Besprechungen und Meinungen werden mit uns geteilt, was uns beeindruckt und neugierig auf die Ergebnisse macht.

Wir alle sind glücklich mit unserer Berufswahl und freuen uns schon auf die nächsten Ämter. Resümierend können wir sagen, dass wir nach bereits dieser kurzen Zeit gut integriert haben und uns die Arbeit viel Freude bereitet. Getreu unserem Motto: Kleine Gruppe, großer Wille - gemeinsam ans Ziel.

*Die Auszubildenden zum/zur Verwaltungsfachangestellten 2011-2014*

Im den **Amtsblättern November 2011 bis Januar 2012** geben wir die Ausschreibungen für die im Jahr 2012 beginnenden Ausbildungen bekannt. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung auf unserer Homepage unter [www.landkreisleipzig.de](http://www.landkreisleipzig.de).

Katrin Rall  
Ausbildungsleiterin

## Freigabe der Straße am Hainer See „An der Lagune“ mit Lagunenfest

Die Region um die Große Kreisstadt Borna ist durch den Braunkohlenabbau und Brikettfabriken stark geprägt. In unmittelbarer Nähe, im Tagebaubereich Witznitz, wurde noch bis zu Beginn der neunziger Jahre Kohle gefördert und verarbeitet. Heute ist das ehemalige Abbaugbiet bekannt als Witznitzer Seen und hat sich mit der Entwicklung des Ortes Kahnsdorf und dem Hainer See in kürzester Zeit als Freizeit- und Erholungsstandort einen Namen gemacht.

Viele Jahre konnten Einwohner und Gäste die Entwicklung u.a. mit dem Quad, auf dem Rad oder zu Fuß verfolgen. Längst aber haben sich die Einwohner des Ortes Kahnsdorf im Einklang mit der Seentwicklung auf die Freizeit- und Tourismuseinrichtungen eingestellt. Erste touristische Einrichtungen sind mit der Instandsetzung des Schillerhauses, dem Bau erster Ferienhäuser an der Lagune und dem naheliegenden Cafe Kahnsdorf sichtbar.



Konsequent wird die Entwicklung für Gewebe- und Tourismus vorangetrieben.

Ein weiterer Meilenstein hierzu war die Übergabe eines Zuwendungsbescheides über 3,5 Mio. Euro durch Staatsminister Sven Morlock für die verkehrs- und medientechnische Erschließung des Hafengebietes „Lagune Kahnsdorf“.

Die Straße „An der Lagune“ wurde Ende September 2011 durch den Bürgermeister der Gemeinde Neukieritzsch, Henry Graichen, dem Sächsischen Wirtschaftsminister Sven Morlock und dem Landrat Dr. Gerhard Gey freigegeben.

Die neue Straße setzt für die Kommune und Landkreis wichtige Rahmenbedingungen und neue Impulse für die Wirtschaftsentwicklung. Beidseits dieser neuen Hauptschlagader wird sich das Areal entlang der ca. 1800 m langen Trasse zügig weiter entwickeln.



## Informationen der Ämter

### Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig und Jobcenter Leipziger Land informieren

Der Landkreis Leipzig betreut seine langzeitarbeitslosen Bürgerinnen und Bürger nach dem Sozialgesetzbuch (SGB II) in diesem Jahr noch in zwei Institutionen, dem **Kommunalen Jobcenter Landkreis Leipzig** und dem **Jobcenter Leipziger Land**.

Für September 2011 sind folgende ausgewählte Daten zum SGB II zu vermelden.

Auch im Monat September konnte ein Rückgang der Zahl der Arbeitslosen im Kommunalen Jobcenter verzeichnet werden. Mit insgesamt 4.195 Personen waren es 130 Personen weniger als im Vormonat (4.325) und 586 weniger als im Vorjahresmonat (September 2010).

Hauptgrund für den Rückgang der Arbeitslosigkeit ist die Anzahl von Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt. Im September 2011 nahmen insgesamt 1.954 erwerbsfähige Leistungsberechtigte an unterschiedlichen Arbeitsmarktmaßnahmen (Aus- und Weiterbildungen, Trainingsmaßnahmen, geförderte Beschäftigungen des ersten und zweiten Arbeitsmarktes) teil.

Auch im Zuständigkeitsbereich des Jobcenter Leipziger Land ist die Zahl der Arbeitslosen weiter gesunken. Mit insgesamt 5.462 Personen waren es 243 weniger als im Vormonat (5.705) und sogar 294 Frauen und Männer weniger als im September 2010 (5.756). Davon gehören 427 Personen zur Altersgruppe von 15 bis unter 25 Jahre und 1.869 Personen zur Altersgruppe von 50 bis unter 65 Jahre.

Im September nahmen 1.159 erwerbsfähige Hilfebedürftige an differenzierten Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik teil. Davon sind besonders hervorzuheben 140 berufliche Weiterbildungsleistungen, 188 Eingliederungszuschüsse, 131 Förderungen der Berufsausbildung und 538 Beschäftigung schaffende Maßnahmen.

### Der Landkreis Leipzig legt die Richtwerte für Unterkunftskosten neu fest

Im Landkreis Leipzig tritt zum 1.1.2012 eine neue Regelung hinsichtlich der Kosten der Unterkunft für Empfänger von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV), der Grundsicherung Alter und bei Erwerbsminderung sowie für Empfänger von Sozialhilfeleistungen in Kraft.

Die Neuregelung wurde notwendig, weil das Bundessozialgericht in Kassel (BSG) festgelegt hat, wie der Begriff der „angemessenen Kosten der Unterkunft“, die von den Sozialleistungsträgern zu übernehmen sind, zu bestimmen ist. Zudem hat der Freistaat Sachsen im Juli 2010 eine Vorschrift für die Festlegung von Wohnflächenhöchstgrenzen für Bezieher von SGB II-Leistungen erlassen, die ebenfalls bei der Bestimmung der neuen Richtwerte einzuarbeiten war.

Neu ist demnach, dass sich die bisher geltende Höchstgrenze für die Wohnfläche bei Alleinstehenden gegenüber dem bisherigen Beschluss aus dem Jahre 2008 von 50 qm auf 45 qm verringert. Gleiches gilt für

einen 4-Personen-Haushalt die bisher 90 qm; künftig nur noch 85 qm und 5-Personen-Haushalte die bisher 105 qm künftig nur noch 95 qm anmieten können.

Neu ist auch, dass die bisher für den gesamten Landkreis einheitlich geltenden Richtwerte nunmehr für bestimmte Städte abweichend von der allgemeinen, im übrigen Landkreis geltenden Grenze festgesetzt wurden. So gelten für die Städte Borna, Markranstädt, Markkleeberg und Grimma andere Richtwerte als für die Gemeinden des übrigen Landkreises. Dies ist insbesondere darin begründet, dass die dortigen Mieten im Schnitt leicht über denen der übrigen Gemeinden des Landkreises liegen. Während etwa die Grenze für eine bis 60 qm große Wohnung im Landkreis allgemein bei 324,00 Euro (5,39 Euro je qm) liegt und dabei gegenüber der bisher geltenden Grenze von 345,00 Euro um 21,00 Euro sinkt, liegt die Grenze für eine vergleichbare Wohnung in Borna bei 354,00 Euro, in Grimma bei 348,40 Euro und in Markkleeberg bei 357,60 Euro.

Mit den neuen Richtwerten soll der Vorgabe des Bundessozialgerichts entsprochen werden, dass sich auch Bezieher von Sozialleistungen innerhalb ihres sozialen Umfeldes eine angemessene Wohnung anmieten können und diese Kosten von den Sozialleistungsträgern übernommen werden. Die Richtwerte gelten für die jeweilige Nettokaltmiete, einschließlich der kalten Betriebskosten. Die Heizkosten sind nach der Rechtsprechung zusätzlich zu übernehmen, soweit sie angemessen sind. **Die neuen Werte finden Sie in diesem Amtsblatt unter der Rubrik, Bekanntmachungen (siehe Seite 13), sowie auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.landkreis-leipzig.de](http://www.landkreis-leipzig.de)**

## Das Gesundheitsamt informiert

### Jedes Jahr - Kommen Sie der Grippe zuvor

Grippeerkrankungen treten gehäuft zwischen November und März auf. Der beste Schutz vor einer Virusgrippe besteht in der rechtzeitigen Impfung im Herbst mit dem aktuellen Impfstoff der Saison. Der Immunschutz wird nach ca. 14 Tagen aufgebaut.

Eine Impfempfehlung besteht für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Besonders empfohlen wird die Impfung chronisch Kranken jeden Alters und älteren Menschen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens wie z. B. chronische Lungen-, Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenkrankheiten, Diabetes oder anderen Stoffwechselerkrankungen stellt eine Influenza-Virus-Infektion ein Risiko dar. Ebenso sollten sich Berufsgruppen mit Publikumsverkehr, Beschäftigte im Medizin- und Pflegebereich, Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, Familienangehörige oder andere Personen mit direktem Kontakt zu Risikopatienten impfen lassen.

Die Gripeschutzimpfung führt Ihr Hausarzt oder das Gesundheitsamt durch.

Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig

Impfstelle Grimma

Leipziger Str. 42, 04668 Grimma

Tel.: (0 34 37) 9 84 24 09



Impfsprechstunde:

Dienstag: 13:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Außenstelle Borna

Stauffenbergstr. 4, 04552 Borna

Tel.: (0 34 33) 2 41 24 64

Impfsprechstunde:

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

*Silke Schüpling**Amtsärztin*

## Das Kultusamt informiert

### Offene Türen im Beruflichen Schulzentrum

Das Berufliche Schulzentrum Leipziger Land in Böhlen (BSZ) lädt für den 2. November zu einem Tag der offenen Tür/Tag der offenen Ausbildung ein. Circa 350 Mittelschüler werden an diesem Tag in der Bildungsstätte sein, um sich über die Offerten von acht Innungen und 14 Firmen verschiedener Gewerke zu informieren. Parallel dazu informiert das Berufliche Schulzentrum über seine Vollzeitausbildungsgänge Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, Berufsfachschule und Berufsgrundbildungsjahr.

Wie der Schulleiter des BSZ Jörg Großkopf mitteilte, wird diese Veranstaltung in diesem Rahmen nach der Premiere im Vorjahr zum zweiten Mal durchgeführt. Im Vorfeld wurden bereits Kontakte zu den Mittelschulen des Südraumes von Leipzig gesucht, um eine entsprechende (Besuchs)-Resonanz zu garantieren. Auch die Kreishandwerkerschaft des Landkreises Leipzig wurde langfristig für den Termin gebunden.

Anliegen des Tages ist es, Werbung in eigener Sache zu betreiben. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung eine Orientierungshilfe für junge Leute, die noch nicht in ihrer Berufswahl festgelegt sind. Sie können sich über alte und neue Berufswege informieren. In Zeiten akuten Fachkräftemangels in vielen Branchen soll natürlich auch dafür gesorgt werden, dass die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region genutzt und die Absolventen nach der Ausbildung in der Region gehalten werden.

*Manfred Schön**Amtsleiter Kultusamt*

## Die Abfallwirtschaft informiert

### Papierentsorgung Espenhain OT Kömmlitz und OT Oelzschau

Leider hat sich in der Tourenplanung bei der Papierentsorgung in Kömmlitz und Oelzschau der Fehlerteufel eingeschlichen. Im November findet die Papierentsorgung nur am 03.11. statt. Der 11.11. entfällt. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

### Abfallbehältertausch im Entsorgungsbereich SÜD

Zum 01.01.2012 übernimmt die KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH die Abfallentsorgung für den gesamten Landkreis Leipzig.

Um die problemlose und termingerechte Leerung der Restabfallbehälter zu gewährleisten, müssen einheitliche technische Voraussetzungen geschaffen werden. Aus diesem Grund werden durch die KELL GmbH ab dem 01.11.2011 neue Abfallbehälter für folgende Städte und Gemeinden verteilt:

**Bad Lausick, Belgershain, Colditz, Grimma (nicht Bereich ehem. Stadt Nerchau), Naunhof, Otterwisch, Parthenstein und Trebsen**

Die Verteilung soll bis 23.12.2011 abgeschlossen sein. Ein entsprechendes Informationsschreiben wird durch die KELL GmbH in alle Briefkästen der betroffenen Haushalte verteilt. Die neuen Abfallbehälter sind ab 01.01.2012 zu nutzen. Ein Befüllen des neuen Behälters ist möglich. Eine Leerung erfolgt jedoch erst ab 01.01.2012 entsprechend

Tourenplan. Bis zum Jahresende stellen Sie bitte Ihren bisherigen Behälter zur Leerung bereit.

Jeder Behälter wird mit einem Etikett auf dem Deckel versehen sein, auf dem der Name und die Adresse des Anschlussnehmers ersichtlich sind. Sollte es Probleme bei der Behälterstellung geben, wenden Sie sich bitte ausschließlich an das Servicebüro der KELL GmbH:

Telefon: 03 42 05/4 23 7- 10

03 42 05/4 23 7- 20

03 42 05/4 23 7- 29

Fax: 03 42 05/4 23 7- 21

E-Mail: service@kell-gmbh.de

Die alten Restabfallbehälter werden nach der letzten Leerung 2011 durch das bisherige Entsorgungsunternehmen eingesammelt. Sollte es bei der Abholung Probleme geben, wenden Sie sich bitte direkt an das Entsorgungsunternehmen:

Mitteldeutsche Transport und Service GmbH - MTS

Telefon: 03 43 83/61 40

Fax: 03 43 83/6 14 56

## Das Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung informiert

### Energiereiche Kooperation zwischen LEADER-Regionen geplant

Auf Einladung des Regionalmanagements des Leipziger Muldenlandes haben im September Vertreter der LEADER-Regionen Gießener Land und Vogelsberg sowie der Bioenergieregion Mittelhessen die Region Leipziger Muldenland besucht. Anlass war ein Erfahrungsaustausch sowie der geplante Aufbau einer Kooperation zwischen diesen ländlichen Regionen Hessens und Sachsens zum Thema Erneuerbare Energien. Die Gäste konnten sich bei ihrem Besuch in unserer Region über die Arbeit zur ländlichen Entwicklung im Rahmen des LEADER-Förderprogrammes informieren.

„Als Ansatz für eine langfristige Kooperation haben wir das Thema der Erneuerbaren Energien in den Fokus unseres Treffens gesetzt.“, sagt Matthias Wagner, Regionalmanager im Leipziger Muldenland. Von den erneuerbaren Energien in der Region konnten sich die Gäste bei der Besichtigung des Bürgersolarpark in Großbardau dann gleich selbst ein Bild machen. In einem anschließenden Gespräch der Gäste mit Vertretern des Regionalmanagements, der Handwerkskammer, der Kreishandwerkerschaft, dem regionalen Bauernverband, dem Landkreis Leipzig, der Städte Wurzen und Grimma, dem Landschaftspflegeverband Muldenland e. V. sowie der Sächsischen Energieagentur (SAE-NA) und dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie im Rittergut Trebsen wurden konkrete Kooperationsansätze und erste Schritte für die gemeinsame Arbeit diskutiert. „Auf jeden Fall ist auch ein Besuch bei uns in Hessen geplant“, freuen sich Sebastian Grimm, Peter Momper und Lorenz Kock, die einer Kooperation mit dem Leipziger Muldenland sehr gespannt entgegensehen. Informationen rund um die beteiligten Regionen erhalten Sie im Internet unter folgenden Adressen: [www.leipzigermuldenland.de](http://www.leipzigermuldenland.de), [www.giessenerland.lkgi.de](http://www.giessenerland.lkgi.de), [www.bioenergie-region-mittelhessen.de](http://www.bioenergie-region-mittelhessen.de)

*Gesine Sommer**Amtsleiterin**Amt für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung*

## Das Ordnungsamt informiert

### Festkörper-Ölsperre, Gefahrgutumfüllpumpe, Ölskimmer und Auffangbehälter beschafft

Am 27.09.2011 übergab der Klaus-Thomas Kirstenpfad, Ordnungsamtsleiter des Landratsamtes, an den Oberbürgermeister der Stadt Grimma, Herrn Berger zwei Tandem-Anhänger mit einer Ölsperre, einem Ölskimmer, einer Gefahrgutumfüllpumpe und Auffangbehälter. Eine Ölsperre die für das Einbringen in der Mulde, hinsichtlich Fließgeschwindigkeit und Breite, geeignet ist, war bisher nicht vorhanden. Mit dem Ölskimmer können Öle oder andere Verschmutzungen von

der Wasseroberfläche abgesaugt und mit der Gefahrgutumfüllpumpe in einen Auffangbehälter verbracht werden. Die Kameraden der Ortsfeuerwehren Grimma und Hohnstädt werden an der Technik ausgebildet. Die übergebene Ausstattung im Wert von 74.000 Euro kommt auch im Rahmen der örtlichen und überörtlichen Gefahrenabwehr sowie im Katastrophenfall im Landkreis zum Einsatz.

Damit wird der Landkreis auch weiterhin seinen Aufgaben gemäß Sächsischen Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz gerecht. Mit der Beschaffung mit Mitteln aus der Anschubfinanzierung wurde der Kreistagsbeschluss vom 31.01.2008 des ehemaligen Muldentalkreises umgesetzt.

Weitere Ölsperrenanhänger sind in den Freiwilligen Feuerwehren Zwenkau und Pegau sowie Ölskimmertechnik im THW-Ortsverband Borna stationiert.

Jürgen Jubisch

SGL ZBK



## Das Umweltamt informiert

### Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes vereinfacht

Der Freistaat Sachsen will mehrere Naturschutzmaßnahmen für Bürger, Verbände, Landwirte und Kommunen attraktiver machen und hat deshalb in der Richtlinie „Natürliches Erbe“ die Förderangebote verbessert. Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) teilte mit, dass die Änderung der Richtlinie am 01. Oktober 2011 in Kraft tritt.

Laut Aussage des SMUL werden für zahlreiche Maßnahmen, wie z. B. die Anlage von Feldhecken, Ufergehölzen und Streuobstwiesen oder die Pflege von Kopfweiden künftig feste Kostensätze gewährt, so dass aufwändige Preisrecherchen sowie die Abrechnung von Ausgabenbelegen zukünftig entfallen.

Für investive Maßnahmen zum Schutz besonders gefährdeter Arten wie z. B. bestimmte Vogelarten, Fledermausarten oder bestimmte Pflanzenarten werden die Fördersätze erhöht. Dazu gehören laut SMUL auch das Anbringen von Nisthilfen oder die Sicherung und Schaffung von Fledermausquartieren. Sofern die Maßnahmen keinen Zusammenhang mit wirtschaftlichen Tätigkeiten aufweisen, können bis zu 100 % der Ausgaben übernommen werden.

Außerdem wurde der Aufwand für die Beantragung und Abrechnung der Personalausgaben für Maßnahmen, bei deren Umsetzung für den Zuwendungsempfänger Personalkosten anfallen, deutlich verringert. Ausführliche Informationen über die Fördermöglichkeiten der Richtlinie „Natürliches Erbe“ gibt die zuständige Bewilligungsstelle des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Mockrehna oder im Internet unter [www.smul.sachsen.de/RichtlinieNE](http://www.smul.sachsen.de/RichtlinieNE).

Dr. Lutz Bergmann  
Amtsleiter Umweltamt

Der Landkreis Leipzig besetzt **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

### Tierärztin/Tierarzt

in seinem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt.

Das Einsatzgebiet kann im Rahmen der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben variabel gestaltet werden. Das Aufgabenspektrum beinhaltet:

- > die Verhütung und Bekämpfung von Tierkrankheiten
- > den Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere durch regelmäßige Überwachung von Nutztierhaltungen und gewerblichen Tierhaltungen
- > die Überwachung der Betriebe nach Arzneimittelrecht
- > den Schutz des Menschen vor Gesundheitsgefährdungen sowie vor Irreführung und Täuschung durch Lebensmittel und Erzeugnisse tierischer Herkunft

Bewerber/-innen für diese Tätigkeit müssen die Approbation als Tierärztin/Tierarzt nachweisen und über die für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst erforderliche Persönlichkeits- und Sozialkompetenz verfügen. Die Nutzung des Privat-Pkw für dienstliche Zwecke ist erforderlich.

Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der/Die Stelleninhaber/-in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 13 (Vergütungsgruppe II BAT-O). Der Dienstort ist Borna. Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Zufügung entsprechender Nachweise richten Sie bitte bis zum 18.11.2011 an das Landratsamt Leipzig, Haupt- und Personalamt, 04550 Borna.

Hinweise: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Der Landkreis Leipzig besetzt **ab 01.01.2012** eine Stelle als

### Fachtechnische/r Mitarbeiter/-in Immissionsschutz

im Umweltamt.

Das Ziel der Tätigkeit besteht im Vollzug der Aufgaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG). Hauptaufgaben sind die Wahrnehmung von Überwachungsaufgaben für genehmigungsbedürftige und nicht genehmigungsbedürftige Anlagen (§ 52 BImSchG) sowie immissionsschutzrechtliche Fachstellungnahmen zu Genehmigungs- bzw. Anzeigeverfahren nach BImSchG sowie zu Baugenehmigungsverfahren. Das Anlagenspektrum umfasst u. a. Energieerzeugungsanlagen, Anlagen der Branche Bau, Steine, Erden, Glas, Keramik, Chemieanlagen sowie Biogasanlagen.

Bewerber/-innen müssen die Befähigung haben, als Ingenieur/in für Umweltschutz und Umwelttechnik tätig zu sein, also über einen entsprechenden Fachhochschulabschluss verfügen. Vorteilhaft sind im Vorfeld erworbene Erfahrungen in Tätigkeiten gleichen oder ähnlichen Inhalts. Neben den fachlichen Voraussetzungen erwarten wir von den Bewerberinnen und Bewerbern für diese Stelle Verantwortungs- und Entscheidungsfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und ein hohes Maß an Sozialkompetenz. Die Tätigkeit erfordert den sicheren Umgang mit EDV-Technik und die Nutzung von fachspezifischen Programmen und beinhaltet einen nicht unerheblichen Anteil an Außendiensttätigkeit.

Die Nutzung des Privat-Pkw für dienstliche Zwecke ist erforderlich.

Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der/Die Stelleninhaber/-in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 10 (Vergütungsgruppe IVb Fg.1 BAT-O). Der Dienstort ist zur Zeit Grimma.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Zufügung entsprechender Nachweise richten Sie bitte bis zum 25.11.2011 an das Landratsamt Leipzig, Haupt- und Personalamt, 04550 Borna.

Hinweise: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.



## **Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung des Landkreises Leipzig für den Haushalt 2012**

Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2012

vom 15.11. - 24.11.2011

während der Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Auslegungsort: Landratsamt Landkreis Leipzig  
Finanzverwaltung, Zimmer 2.1.14  
Stauffenbergstr. 4, 04552 Borna

Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen können die Einwohner und Abgabepflichtigen des Landkreises bis zum 05.12.2011 gegen den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 des Landkreises Leipzig Einwendungen erheben.

gez.

Ulrike Heinke

Amtsleiterin Finanzverwaltung

## **Öffentliche Bekanntmachungen**

1. *Beschluss des Kreistages:* Nr. 2011/076 (II)

### **2. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Leipzig**

Auf Grund von § 34 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) hat der Kreistag des Landkreises Leipzig am 06.07.2011 folgende 2. Änderung der Geschäftsordnung erlassen:

#### **§ 1**

##### **Änderungen**

1. In § 1 - Vorsitz - wird im Abs. 2 anstelle des Wortes „drei“ das Wort „zwei“ eingefügt und der Anstrich „3. Beigeordneter“ gestrichen.
2. In § 10 - Einberufung der Sitzungen - Abs. 4 wird anstelle des Wortes „zuzüglich“ das Wort „einschließlich“ eingefügt.

#### **§ 2**

##### **Inkrafttreten**

Die 2. Änderung der Geschäftsordnung tritt zum 01.01.2012 in Kraft. Borna, den 06.07.2011

gez.

Dr. Gerhard Gey

Landrat

- Siegel -

2. *Beschluss des Kreistages:* Nr. 2011/075 (II)

## **Hauptsatzung des Landkreis Leipzig**

- § 1 Wesen, Name, Organe und Sitz des Landkreises
- § 2 Dienstsiegel, Wappen
- § 3 Kreistag
- § 4 Zuständigkeit des Kreistages
- § 5 Fraktionen
- § 6 Bildung und Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse
- § 7 Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse
- § 8 Verhältnis zwischen Kreistag und beschließenden Ausschüssen
- § 9 Haushaltsausschuss
- § 10 Zuständigkeiten des Haushaltsausschusses
- § 11 Ältestenrat
- § 12 Zuständigkeiten des Landrats
- § 13 Beigeordnete
- § 14 Verhinderungsstellvertreter
- § 15 Beauftragte
- § 16 Kreissenorenbeirat
- § 17 Kreisbehindertenbeirat
- § 18 Sonstige Beiräte
- § 19 Öffentliche Bekanntmachungen
- § 20 In-Kraft-Treten

Aufgrund von § 3 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) hat der Kreistag des Landkreises Leipzig am

05.10.2011 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder folgende Hauptsatzung beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Wesen, Name, Organe und Sitz des Landkreises**

(1) Der Landkreis erfüllt seine Aufgaben in bürgerschaftlicher Selbstverwaltung zum gemeinsamen Wohl aller Einwohner. Er unterstützt die kreisangehörigen Gemeinden in der Erfüllung ihrer Aufgaben und trägt zu einem gerechten Ausgleich ihrer Lasten bei.

(2) Der Landkreis führt den Namen „Landkreis Leipzig“.

(3) Organe des Landkreises sind der Kreistag und der Landrat.

(4) Die Behörde des Landkreises ist das Landratsamt. Sitz des Landratsamtes ist Borna.

Der Landkreis unterhält eine Außenstelle des Landratsamtes in der kreisangehörigen Stadt Grimma und kann weitere Außenstellen und Bürgerbüros einrichten.

#### **§ 2**

##### **Dienstsiegel, Wappen**

Der Landkreis Leipzig gibt sich ein Wappen und führt dieses in seinem Dienstsiegel.

#### **§ 3**

##### **Kreistag**

(1) Der Kreistag ist die durch Wahlen berufene Vertretung der Kreisbürger. Er ist Hauptorgan des Landkreises.

(2) Der Kreistag besteht aus dem Landrat/der Landrätin (im folgenden Landrat genannt) als Vorsitzenden und den Kreisrätinnen und Kreisräten (im Folgenden Kreisräte genannt).

(3) Die Zahl der Kreisräte ist auf 92 festgelegt.

(4) Der Kreistag und seine Ausschüsse können sachkundige Einwohner und Sachverständige zur Beratung einzelner Angelegenheiten hinzuziehen.

#### **§ 4**

##### **Zuständigkeit des Kreistages**

(1) Der Kreistag legt die Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises fest und entscheidet über alle Angelegenheiten des Landkreises, soweit die Entscheidung nach dieser Satzung oder einem zulässigen Beschluss des Kreistages nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Landrat übertragen ist oder letzterem kraft Gesetzes zukommt. Er überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Kreisverwaltung für deren Beseitigung durch den Landrat.

(2) Der Kreistag entscheidet insbesondere über

1. die Wahl der Beigeordneten als Stellvertreter des Landrates;
2. die Wahl eines weiteren Verhinderungsstellvertreters des Landrates aus der Mitte des Kreistages;
3. die Bildung der Wahlkreise hinsichtlich Zahl und Abgrenzung und des Kreiswahlausschusses für die Wahl zum Kreistag;
4. die Bildung von beschließenden Ausschüssen;
5. die Bildung von beratenden Ausschüssen;
6. die Bildung eines Ältestenrates;
7. die Bildung von Beiräten;
8. die Übertragung von Aufgaben auf beschließende und beratende Ausschüsse sowie auf den Landrat;
9.
  - a) die Bestellung der vom Kreistag aus seiner Mitte benannten Mitglieder und der Stellvertreter von beschließenden und beratenden Ausschüssen des Kreistages und von Beiräten;
  - b) die Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlungen von Verbänden, an denen der Landkreis beteiligt ist;
  - c) die Wahl der weiteren Mitglieder der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Stadt Leipzig und des Landkreises sowie die Bestellung der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Muldentale. Die Bestellung der jeweiligen Mitglieder erfolgt nach dem Wohnortprinzip;
  - d) die Entsendung von Vertretern des Landkreises in Organe (Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Beirat etc.) von juristischen Personen, denen der Landkreis als Mitglied angehört bzw. an denen er beteiligt ist, soweit nicht der Landrat den Landkreis gesetzlich vertritt;
10. die Berufung sachkundiger Kreiseinwohner als beratende Mitglieder in beratende und beschließende Ausschüsse sowie in sonstige Beiräte, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist;
11. die Einführung und Verleihung von Ehrungen seitens des Landkreises;

12. die Führung eines Wappens sowie einer Kreisflagge durch den Landkreis;
  13. die Änderung des Namens des Landkreises;
  14. die Einrichtung und Aufhebung von Außenstellen des Landratsamtes;
  15. im Einvernehmen mit dem Landrat die Ernennung, Höhergruppierung und Entlassung der leitenden Bediensteten (Eigenbetriebsleiter, Dezernent, Amtsleiter) sowie über die Festsetzung von Vergütungen, auf die kein Anspruch aufgrund eines Tarifvertrages besteht,
  16. die Regelung der allgemeinen Rechtsverhältnisse der Bediensteten des Landkreises;
  17. die Übernahme neu hinzukommender sowie die Abgabe freiwilliger Aufgaben;
  18. die Aufstellung und Fortschreibung von Planungen, soweit der Landkreis zuständig ist;
  19. die Stellungnahme zur Änderung der Grenzen des Landkreises und des Regionalen Planungsverbandes;
  20. den Erlass, die Änderung und die Aufhebung von Satzungen und Rechtsverordnungen des Landkreises;
  21. die Verfügung über Kreisvermögen (z.B. Erwerb, Veräußerung, Belastung) mit einem Wert von über 500.000 EUR im Einzelfall
  22. die Errichtung, Übernahme, wesentliche Veränderung, vollständige oder teilweise Veräußerung und die Auflösung von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen sowie die unmittelbare und mittelbare Beteiligung an solchen;
  23. den Beitritt zu Zweckverbänden, sonstigen juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts und den Austritt aus diesen;
  24. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte (z. B. Darlehen, Zahlungsverpflichtungen) mit einem Gesamtwert von über 500.000 EUR;
  25. die Jahresrechnung, Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse;
  26. die allgemeine Festsetzung von öffentlichen Abgaben und von privatrechtlichen Entgelten (Tarifen), soweit nicht die Zuständigkeit eines Ausschusses gegeben ist;
  27. den Verzicht auf Ansprüche des Landkreises und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, bei einem Wert bzw. Streitwert von über 500.000,- EUR;
  28. die Übertragung von Aufgaben auf das Rechnungsprüfungsamt;
  29. die Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Kreistag und von Gründen für das Ausscheiden von Mitgliedern des Kreistages vor Ablauf der Wahlzeit;
  30. das Vorliegen eines wichtigen Grundes bei der Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit;
  31. die Entscheidung über Maßnahmen gegen Kreiseinwohner wegen Ablehnung oder Aufgabe einer ehrenamtlichen Tätigkeit;
  32. die Entscheidung gegenüber Kreisräten über das Vorliegen der Voraussetzung des Verbotes, Ansprüche und Interesse eines anderen gegen den Landkreis geltend zu machen;
  33. Maßnahmen gegen ehrenamtlich Tätige wegen Verletzung der Pflichten;
  34. einen Ausschließungsgrund bei Kreisräten wegen Befangenheit im Kreistag;
  35. die Bestellung von Beauftragten;
  36. die Behandlung von Einwohneranträgen;
  37. die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens und über die Durchführung eines Bürgerentscheides;
  38. über die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben, die im Einzelfall einen Betrag von 500.000 EUR übersteigen sowie für Maßnahmen, durch die im Haushaltsplan nicht vorgesehene Verbindlichkeiten entstehen können;
  39. ein Haushaltssicherungskonzept, soweit dies nicht dem Landrat als Geschäft der laufenden Verwaltung oder durch Rechtsvorschrift übertragen ist.
- (3) Der Kreistag ist ferner zur Entscheidung in allen Angelegenheiten zuständig, soweit die in § 7 genannten Obergrenzen überschritten werden.

## § 5

### Fraktionen

(1) Fraktionen sind Zusammenschlüsse von mindestens sechs Kreisräten, die derselben Partei, parteilichen Vereinigung oder Wählervereinigungen angehören oder die ihre Zugehörigkeit zu einer Fraktion erklären. Kreisräte können nicht zugleich mehreren Fraktionen angehören.

(2) Das Nähere über die Zusammensetzung und den Geschäftsgang regelt die Geschäftsordnung.

## § 6

### Bildung und Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse

(1) Auf Grund von § 37 Abs. 1 SächsLKrO werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

- a) Kreisausschuss;
- b) Bau- und Vergabeausschuss;
- c) Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung;
- d) Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport;
- e) Jugendhilfeausschuss mit Beschlussfähigkeit in Angelegenheiten gemäß § 71 Abs. 3 SGB VIII;
- f) Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Umweltschutz;
- g) Betriebsausschuss im Bereich kreiseigene kulturelle Einrichtungen des Landkreises Leipzig.

(2) Den beschließenden Ausschüssen gehören außer dem Vorsitzenden 14 Kreisräte an, soweit gesetzlich nichts anders geregelt ist. Der Kreistag bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.

(3) Die Zusammensetzung der Ausschüsse soll der Mandatsverteilung im Kreistag entsprechen. Der Kreistag kann für die beschließenden Ausschüsse sachkundige Einwohner widerruflich als beratende ehrenamtliche Mitglieder berufen. Ihre Zahl darf die der zum jeweiligen Ausschuss gehörigen Kreisräte nicht erreichen.

(4) Der Vorsitzende kann einen Beigeordneten oder, wenn alle Beigeordneten verhindert sind, ein Mitglied des Ausschusses, das Kreisrat ist, mit seiner Vertretung im Vorsitz des beschließenden Ausschusses beauftragen. Im Jugendhilfeausschuss wird der Vorsitzende durch einen Kreisrat vertreten, welchen der Ausschuss aus der Mitte der stimmberechtigten Mitglieder gewählt hat.

## § 7

### Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse

(1) Alle Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Kreistag vorbehalten ist, sind in den zuständigen beschließenden Ausschüssen vor zu beraten. Im Kreistag gestellte Anträge, die in der Sache nicht vor beraten worden sind, müssen auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Kreistages den zuständigen beschließenden Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen werden. Diese Vorberatung der Verhandlungen des Kreistages dient der Willensbildung, nicht der Willensführung des Kreistages.

(2) Der Kreisausschuss ist zuständig:

- für alle Aufgaben des Landrates, die durch Wertgrenzen bestimmt sind, oberhalb der Wertgrenzen, die für den Landrat maßgeblich sind;
- für alle Aufgaben des Kreistages, die durch Wertgrenzen bestimmt sind, unterhalb der Wertgrenzen, die für den Kreistag maßgeblich sind, ansonsten bis 500.000 EUR;
- als Petitionsausschuss im Sinne des § 11 Abs. 2 SächsLKrO;
- für Entscheidungen über Liegenschaften entsprechend der zuvor definierten Wertgrenzen.

Der Kreisausschuss ist nicht zuständig für die Aufgaben, die weiteren beschließenden Ausschüssen vorbehalten sind.

(3) Der Bau- und Vergabeausschuss ist für die Angelegenheiten aus folgenden Aufgabengebieten zuständig:

- Entscheidung über die Ausführung von Vorhaben des Vermögenshaushaltes (incl. Planung) - Sachentscheidung im Wertumfang bis 500.000 EUR und bei Straßenbauvorhaben bis 2.000.000 EUR, soweit nicht dem Landrat die Aufgabe übertragen wurde;
- Vergaben nach der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), für Bauleistungen (VOB) und Vergaben nach der VOF oberhalb der Wertgrenze, für die der Landrat zuständig ist;
- Entscheidung über die Beauftragung für Ingenieurleistungen nach HOAI.
- Entscheidungen, die im Zusammenhang mit der Widmung, Umstufung oder Einziehung von Straßen stehen und den Landkreis als Träger der Straßenbaulast betreffen.

Der Bau- und Vergabeausschuss entscheidet auf Vorschlag der vergebenden Stelle, einschließlich der Nachträge.

(4) Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport ist für Angelegenheiten aus folgenden Aufgabengebieten zuständig:

- Verwaltung und Schulentwicklungsplanung der kreiseigenen Schulen einschließlich Ganztagsbetreuungseinrichtungen an Schulen zur Lernförderung;
- Schulnetzplanung und deren Fortschreibung;
- Schülerbeförderung;
- Medienpädagogisches Zentrum, kreiseigene kulturelle Einrichtungen und historisches Archivwesen;
- kulturelle Angelegenheiten einschließlich Grundsatzfragen des Kulturraumes Leipziger Raum;
- grundsätzliche Angelegenheiten des Sports;
- Vergabe von Fördermitteln auf Grundlage hierzu beschlossener Richtlinien.

(5) Die Zusammensetzung und die Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses ergeben sich aus dem § 71 SGB VIII, den §§ 3 bis 7 Landesjugendhilfegesetz und der Satzung des Jugendamtes des Landkreises Leipzig.

(6) Der Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Umweltschutz ist für Angelegenheiten aus folgenden Aufgabengebieten zuständig:

- Sachentscheidungen bis zu einem Wertumfang von 500.000 EUR sowie die Weiterleitung von Empfehlungen an den Kreistag insbesondere zu Angelegenheiten
- der Wirtschafts- und -Tourismusförderung (z. B. jährliche Vorlage des Wirtschaftsberichtes);
- der Kreisentwicklung (z. B. Fachplanungen und Tourismus);
- den Umwelt- und Naturschutzes;
- Behandlung aller Aufgaben im Bereich der Abfallwirtschaft, die dem Landkreis aus seiner Zuständigkeit nach dem Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz (SächsABG) im Bereich des Einsammelns und Transportierens von Abfällen erwachsen, insbesondere zur
- Umsetzung der abfallpolitischen Zielstellungen des Bundes, des Freistaates Sachsen und des Landkreises Leipzig;
- Gestaltung einer ökologisch orientierten Abfallwirtschaft unter Beachtung ökonomischer Belange;
- Umsetzung der Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung;
- Weiterentwicklung der Satzungen, insbesondere für eine verursachergerechte Gebührengestaltung, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit sowie zum Mitspracherecht bei der Kosten- und Preisbewertung mit den landkreisgebundenen Entsorgungsunternehmen.

(7) Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung ist für Angelegenheiten aus folgenden Aufgabengebieten zuständig:

- Grundsätzliche Angelegenheiten der sozialen und gesundheitlichen Daseinsfürsorge;
- kommunale Sozialplanung;
- grundsätzliche Angelegenheiten des Kommunalen Jobcenters Landkreis Leipzig einschließlich die Entscheidung über Vergaben von Fördermaßnahmen nach dem SGB II und III;
- Vergabe von Fördermitteln auf Grundlage hierzu beschlossener Richtlinien.

(8) Die Zuständigkeit des Betriebsausschusses ergibt sich aus den Betriebssatzungen der Eigenbetriebe.

(9) Die Zuständigkeit des Landrates für Angelegenheiten, die diesem als Geschäft der laufenden Verwaltung oder durch Rechtsvorschrift übertragen sind, bleibt unberührt

## **§ 8**

### **Verhältnis zwischen Kreistag und beschließenden Ausschüssen**

- (1) Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse unter Beachtung der Wertgrenzen an Stelle des Kreistages.
- (2) Der Kreistag kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, jede Angelegenheit an sich ziehen oder Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben.
- (3) Die beschließenden Ausschüsse können Angelegenheiten, die für den Landkreis von besonderer Bedeutung sind, dem Kreistag zur Beschlussfassung unterbreiten.
- (4) Ein Viertel aller Mitglieder eines beschließenden Ausschusses kann verlangen, dass eine Angelegenheit dem Kreistag zur Beschlussfassung

unterbreitet wird, wenn sie für den Landkreis von besonderer Bedeutung ist. Lehnt der Kreistag eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.

(5) Ist ein beschließender Ausschuss wegen Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlussfähig, entscheidet der Kreistag an seiner Stelle.

(6) Bestehen Zweifel, ob für die Behandlung einer Angelegenheit der Kreistag oder ein Ausschuss zuständig ist, so ist die Zuständigkeit des Kreistages gegeben. Widersprechen sich die Beschlüsse zweier Ausschüsse, so führt der Landrat die Entscheidung des Kreistages herbei.

## **§ 9**

### **Haushaltsausschuss**

(1) Auf Grund von § 39 Abs. 1 SächsLKrO wird ein Haushaltsausschuss als beratender Ausschuss gebildet.

(2) Er besteht aus 14 Kreisräten. Diese wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter.

(3) § 6 Abs. 3 gilt entsprechend.

(4) Der Landrat hat das Recht, an den Sitzungen des Haushaltsausschusses teilzunehmen.

## **§ 10**

### **Zuständigkeiten des Haushaltsausschusses**

Der Haushaltsausschuss ist für nachfolgende Angelegenheiten zuständig:

- beratende Begleitung bei der Erarbeitung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das jeweilige Haushaltsjahr;
- beratende Begleitung bei der Erarbeitung des Haushaltssicherungskonzeptes;
- begleitende Überwachung der Haushaltsführung und der unterjährigen Berichterstattung an die Rechtsaufsichtsbehörde;
- Beratung aktueller Themen der Verwaltung und Entwicklung des Landkreises unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit als Entscheidungshilfe für andere Gremien des Kreistages;
- Vorberatung von Anträgen und Beschlussvorlagen für den Kreistag und den Kreisausschuss, die dem Bereich der §§ 61 und 62 SächsLKrO i. V. m. den §§ 79, 80, 81, 82, 83, 88, 89, 90 und 91 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) zuzuordnen sind, sowie von finanzrelevanten Satzungen und
- Beratung von Angelegenheiten der wirtschaftlichen Beteiligung des Landkreises an Unternehmen.

## **§ 11**

### **Ältestenrat**

(1) Auf Grund von § 41 SächsLKrO wird ein Ältestenrat gebildet, der den Landrat in Fragen der Tagesordnung und des Ablaufes der Sitzungen berät.

(2) Der Vorsitzende des Ältestenrates ist der Landrat.

(3) Das Nähere über die Zusammensetzung und den Geschäftsgang regelt die Geschäftsordnung.

## **§ 12**

### **Zuständigkeiten des Landrats**

(1) Der Landrat ist Vorsitzender des Kreistages und der beschließenden Ausschüsse soweit in dieser Satzung oder aufgrund dieser Satzung nichts anderes geregelt ist. Er leitet die Kreisverwaltung und vertritt den Landkreis.

(2) Der Landrat ist stimmberechtigtes Mitglied des Kreistages. Er bereitet die Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse vor, vollzieht ihre Beschlüsse und muss Beschlüssen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind. Er kann Beschlüssen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für den Landkreis nachteilig sind.

(3) Der Landrat entscheidet anstelle des Kreistages in dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung auch nicht bis zu einer ohne Frist einberufenen Kreistagssitzung aufgeschoben werden kann. Insoweit sind die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung dem Kreistag unverzüglich mitzuteilen.

(4) Der Landrat hat den Kreistag über alle wichtigen, den Landkreis und seine Verwaltung betreffende Angelegenheiten zu unterrichten. Bei wichtigen Planungen und Vorhaben ist der Kreistag möglichst frühzeitig über die Absichten und Vorstellungen der Kreisverwaltung und laufend über den Stand und den Inhalt der Planungsarbeiten zu unterrichten.

(5) Der Landrat ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Kreisverwaltung verantwortlich und

regelt die innere Organisation der Kreisverwaltung. Er legt die Geschäftskreise der Beigeordneten im Einvernehmen mit dem Kreistag fest. Sofern die Geschäftskreise der Beigeordneten nicht alle Organisationsbereiche abdecken, kann der Landrat für den über die Geschäftskreise der Beigeordneten hinausgehenden Bereich einen Dezernenten bestimmen.

(6) Der Landrat erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Kreistag übertragenen Aufgaben. Danach werden dem Landrat folgende Aufgaben zur dauernden Erledigung übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung oder durch Rechtsvorschrift übertragene Aufgaben handelt:

1. Personalentscheidungen, soweit nicht der Kreistag zuständig ist,
2. die Entscheidung über den Abschluss von Nachtragsvereinbarungen, wenn die Gesamtplanung des Vorhabens nicht oder nur unwesentlich verändert wird und eine Überschreitung der veranschlagten Gesamtkosten des Vorhabens nicht erfolgt oder wenn die veranschlagten Kosten um nicht mehr als 25.000 EUR überschritten werden,
3.
  - a) die Entscheidung über die Ausführung von Vorhaben des Vermögenshaushaltes (incl. Planung) - Sachentscheidung - im Wertumfang bis 100.000 EUR, bei Straßenbauvorhaben bis 200.000 EUR,
  - b) der Vollzug des Haushaltsplanes einschließlich der Vergabe von Aufträgen bis zu einer Vergabesumme von 100.000,00 EUR im Einzelfall. Bei der Vergabe von Leistungen bezüglich der Instandsetzung von Kreisstraßen gilt eine Wertgrenze in Höhe von 200.000 EUR. Die Wertgrenze bezieht sich auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Bei voraussichtlich wiederkehrenden Aufträgen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbedarf. Die Wertgrenze gilt nicht für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand.
  - c) der Abschluss von Verträgen über Zinssicherungsinstrumente (Zinsderivate) auf Basis einer vom Kreistag zu beschließenden Richtlinie.
4. die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zu 50.000 EUR im Einzelfall, bei Freiwilligkeitsleistungen bis zur Höhe von 5.000 EUR im Einzelfall,
5. der Verzicht auf Ansprüche des Landkreises und die Niederschlagung und der Erlass von Forderungen bis zur Höhe von 10.000 EUR im Einzelfall,
6. Stundungen betragsmäßig unbegrenzt bis 6 Monate, im Übrigen bis zu 10.000 EUR,
7. die Aufnahme von Kassenkrediten im Rahmen des Höchstbetrages der Haushaltssatzung,
8.
  - a) die Aufnahme von Krediten im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung,
  - b) die Umschuldung von Krediten zum Zwecke der Verbesserung der Kreditbedingungen,
9. die Verfügung über Kreisvermögen (z. B. Erwerb, Veräußerung, Belastung) bis zu einem Wert von 50.000 EUR im Einzelfall,
10. der Abschluss von Miet- und Pachtverträgen bis zu einer jährlichen Miet- und Pachtsumme von 25.000 EUR im Einzelfall,
11. die Entscheidung zur Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von Vergleichen, wenn im Einzelfall der Streitwert 50.000 EUR oder bei Vergleichen das Zugeständnis des Landkreises 50.000 EUR nicht übersteigt. Soweit der Landkreis Beklagter ist, kann der Landrat die Verteidigung gegen die Klage eigenständig herbeiführen.
12. öffentlich-rechtliche Rechtsgeschäfte oder Verwaltungshandlungen einschließlich Einlegung von Rechtsmitteln und Führung der entsprechenden Verfahren, die in Durchführung bundes-, landes- oder kreisrechtlicher Bestimmungen vorgeschrieben oder zulässig sind;
13. die Gestattung der Verwendung des Wappens des Landkreises Leipzig auf Antrag durch Dritte für nichtkommerzielle Zwecke; Gleiches gilt für Logos (z.B. Neuseenland) des Landkreises,
14. die Bestellung von Bürgern und nach § 14 Abs. 1 Satz 2 SächsLKro Wahlberechtigten zu ehrenamtlicher Tätigkeit in widerruflicher Weise, soweit nicht der Kreistag zuständig ist.

## § 13

### Beigeordnete

(1) Es werden zwei hauptamtliche Beigeordnete bestellt. Die Geschäftskreise der Beigeordneten werden vom Landrat im Einvernehmen mit dem Kreistag festgelegt.

(2) Die Beigeordneten vertreten den Landrat ständig in ihrem Geschäftskreis. Dabei sind sie im Einzelfall an Weisungen des Landrates gebunden.

(3) Der Kreistag bestimmt im Einvernehmen mit dem Landrat, wer erster und zweiter Beigeordneter ist. Die Beigeordneten vertreten den Landrat bei dessen Verhinderung in dieser Reihenfolge.

## § 14

### Verhinderungsstellvertreter

Der Kreistag bestellt einen Verhinderungsstellvertreter. Der Verhinderungsstellvertreter ist für die Vertretung des Landrates zuständig, wenn alle Beigeordneten verhindert sind.

## § 15

### Beauftragte

(1) Zur Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Mann und Frau bestellt der Kreistag eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte bzw. einen hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten.

(2) Zur Wahrung der Belange der im Landkreis lebenden Menschen mit Behinderungen und zur Förderung ihrer Integration bestellt der Kreistag einen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung.

(3) Der Kreistag bestellt im Einvernehmen mit dem Landrat einen Ausländerbeauftragten, der haupt- oder ehrenamtlich tätig sein kann. Er kann je nach Erfordernis weitere Ausländerbeauftragte bestellen. Der Ausländerbeauftragte nimmt auch die Integrationsangelegenheiten wahr.

(4) Die Beauftragten sind in der Ausübung ihrer Tätigkeit unabhängig und können an den Sitzungen des Kreistages und der für ihren Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse bei Bedarf mit beratender Stimme teilnehmen.

(5) Der Kreistag kann weitere Beauftragte bestellen.

## § 16

### Kreissenioresenbeirat

(1) Der Landkreis hat einen Kreissenioresenbeirat, der den Kreistag zur Verbesserung der Lebensumstände der Senioren berät.

(2) Das Nähere über die Zusammensetzung, den Geschäftsgang und die Aufgaben des Kreissenioresenbeirates regelt die Ordnung zur Bildung und Arbeit des Kreissenioresenbeirates des Landkreises.

## § 17

### Kreisbehindertenbeirat

(1) Der Landkreis hat einen Kreisbehindertenbeirat, der den Kreistag zur Verbesserung der Lebensumstände der Behinderten berät.

(2) Das Nähere über die Zusammensetzung, den Geschäftsgang und die Aufgaben des Kreisbehindertenbeirates regelt die Ordnung zur Bildung und Arbeit des Kreisbehindertenbeirates des Landkreises.

## § 18

### Sonstige Beiräte

(1) Sonstige Beiräte können durch Beschluss des Kreistages gebildet werden. Sie unterstützen den Kreistag und die Verwaltung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

(2) Die Beiräte bestehen aus maximal 14 Mitgliedern. Ihnen gehören Mitglieder des Kreistages und sachkundige Einwohner an.

(3) Der Kreistag legt die Aufgabenbereiche des jeweiligen Beirates fest.

(4) Die Beiräte wählen aus der Mitte ihrer Mitglieder den Vorsitzenden und legen das Verfahren im Beirat fest. Es finden maximal 10 Sitzungen jedes Beirates pro Jahr statt.

## § 19

### Öffentliche Bekanntmachungen

Die Form der Öffentlichen Bekanntmachungen und der ortsüblichen Bekanntgaben werden in einer gesonderten Satzung (Bekanntmachungssatzung) geregelt.

## § 20

### In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft. Mit In-Kraft-Treten dieser Satzung verliert die Hauptsatzung des Landkreises Leipzig vom 27.08.2008 in der Fassung der 2. Änderung vom 01.12.2010 ihre Gültigkeit.

(2) Abweichend von der Regelung in Absatz 1 tritt § 13 dieser Satzung zu dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem das Beamtenverhältnis eines der derzeitigen drei Beigeordneten zum Landkreis Leipzig endet. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt § 13 der Hauptsatzung vom 27.08.2008 in Kraft.“

Borna, den 05.10.2011

gez.

Dr. Gerhard Gey  
Landrat

- Siegel -

3. Beschluss des Kreistages:

Nr. 2011/112

**Richtwerte für die Kosten der Unterkunft und Heizung für Leistungsbezieher nach dem SGB II und XII**

„Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügten „Richtwerte für die angemessenen Kosten der Unterkunft im Landkreis Leipzig für Leistungsempfänger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) und der Sozialhilfe (SGB XII)“ mit Wirkung zum 01.01.2012.

Damit tritt der Beschluss 2008/106-1 (I) vom 10.12.2008 außer Kraft.

gez.

Dr. Gerhard Gey

Landrat

- Siegel -

Anlage zum Beschluss 2011/112

**Richtwerte (Nettokaltmiete incl. kalte Betriebskosten) je Wohnungsgröße und Vergleichsraum**

Wohnungsgröße	Richtwert	Borna	Grimma	Markkleeberg	Markranstädt	Landkreis
25 - 45 m <sup>2</sup>	maximal	258,50 EUR	271,30 EUR	293,20 EUR	272,30 EUR	258,00 EUR
	je qm	5,74 EUR	6,03 EUR	6,52 EUR	6,05 EUR	5,73 EUR
>45 - 60 m <sup>2</sup>	maximal	354,00 EUR	348,40 EUR	357,60 EUR	336,40 EUR	324,00 EUR
	je qm	5,90 EUR	5,81 EUR	5,96 EUR	5,61 EUR	5,39 EUR
>60 - 75 m <sup>2</sup>	maximal	423,00 EUR	405,50 EUR	441,00 EUR	418,00 EUR	399,00 EUR
	je qm	5,64 EUR	5,41 EUR	5,88 EUR	5,57 EUR	5,31 EUR
>75 - 85 m <sup>2</sup>	maximal	499,00 EUR	466,90 EUR	511,60 EUR	479,90 EUR	448,00 EUR
	je qm	5,86 EUR	5,49 EUR	6,02 EUR	5,65 EUR	5,27 EUR
>85 - 95 m <sup>2</sup>	maximal	493,50 EUR	527,00 EUR	581,20 EUR	580,00 EUR	504,00 EUR
	je qm	5,19 EUR	5,54 EUR	6,12 EUR	6,10 EUR	5,30 EUR
>95 - 105 m <sup>2</sup>	maximal	560,00 EUR	580,00 EUR	690,80 EUR	624,00 EUR	534,00 EUR
	je qm	5,33 EUR	5,52 EUR	6,58 EUR	5,94 EUR	5,08 EUR

Borna, den 05.10.2011

gez.

Dr. Gerhard Gey

Landrat

- Siegel -

**Bekanntmachungsanordnung**

für vorstehend bekanntgemachte Beschlüsse

**1. 2. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Leipzig****2. Hauptsatzung des Landkreis Leipzig****3. Richtwerte für die Kosten der Unterkunft und Heizung für Leistungsbezieher nach dem SGB II und XII**

Der Kreistag des Landkreises Leipzig hat in seinen Sitzungen am 07.06.2011 (für den Punkt 1 zutreffend) und am 05.10.2011 (für die Punkte 2 und 3 zutreffend) vorgenannte Beschlüsse gefasst.

Diese Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen beim Zustandekommen dieser Beschlüsse nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung eines Beschlusses nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung eines Beschlusses verletzt worden ist;
3. der Landrat einem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde einen Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Borna, den 05.10.2011

gez.

Dr. Gerhard Gey

Landrat

- Siegel -

**Bekanntmachung des Landratsamtes Landkreis Leipzig zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

AZ: 242-106.11/213/1

vom 13. Oktober 2011

Die **Agrar-Produktion Leipnitz GmbH** beantragte am 27.01.2011 die Genehmigung der wesentlichen Änderung der Beschaffenheit und des Betriebes der Anlage zur Schweinemast an ihrem Standort in 04668 Grimma, OT Zeunitz, Dorfstraße 22, Gemarkung Zeunitz, Flurstück 39/2, durch

- Abbruch von Stall 1 und 2, eines Güllebehälters sowie der Siloanlage 1 und 2,
- Ersatzneubau eines Schweinemaststalles mit 2.186 Tierplätzen bestehend aus:

- einem Maststall,
- einer Vorgrube (V = 9 cbm),
- einem zusätzlichen Güllebehälter (Bruttolagerkapazität: 1.846 cbm),
- einem Flüssiggasbehälter (Lagerkapazität: 6.400 l);
- einem Löschwasserteich (V = 192 cbm),
- Verkehrs- und Hofflächen.

(Antrag gemäß § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1498)).

Die von der Agrar-Produktion Leipnitz GmbH betriebene Schweinemastanlage ist eine genehmigungsbedürftige Anlage im Sinne des § 4 BImSchG, die unter Nummer 7.1 g), Spalte 1 des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes- Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Art. 5 Absatz 2 der Verordnung vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643). Die Anlage unterliegt weiterhin der UVP - Pflicht gem. §§ 3 b - f Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690). Sie ist in Anlage 1 des UVPG unter Nummer 7.7.2, Spalte 2, aufgeführt und bedarf daher der Durchführung einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 3 c UVPG.

Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen gem. § 3 c UVPG anhand der gesetzlich vorgegebenen Prüfkriterien (Anlage 2 des UVPG) liegen die Voraussetzungen dafür vor, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind. Eine UVP-Pflicht des Vorhabens - Modernisierung der Schweinemastanlage in Zeunitz - wird daher auf Grund der eingereichten Unterlagen nicht festgestellt. Dieses Ergebnis der Vorprüfung wird hiermit gemäß § 3 a UVPG bekannt gegeben. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar. Der Antrag nach § 16 BImSchG zur wesentlichen Änderung der Beschaffenheit und des Betriebes der Anlage wird in einem immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren geprüft.

Borna, den 12. Oktober 2011

Landratsamt Landkreis Leipzig

Wolfgang Klinger

2. Beigeordneter

## Bekanntmachung einer Gefahrenabwehrmaßnahme, Gebiet der Stadt Borna, Gemarkung Görnitz, Flurstück 115/19

Das Landratsamt als Grundstückseigentümer informiert über eine Gefahrenabwehrmaßnahme auf dem Gebiet der Stadt Borna, im Bereich der Gartensparte „Zum See“, Gemarkung Görnitz, Flurstück 115/19.

Im Zuge der im Auftrag des Sächsischen Oberbergamtes durch die LMBV mbH durchgeführten Gefahrenermittlungsmaßnahmen im Bereich der nördlichen Böschung des Tümpels am Speicherbecken Borna, westlich der Kleingartenanlage „Zum See“, sieht sich das Sächsische Oberbergamt zu der Einschätzung veranlasst, dass für den untersuchten Bereich beim Vorhandensein entsprechender Randbedingungen eine Grundbruch- und Setzungsfließgefahr mit den damit verbundenen Gefahren für Leben und Gesundheit der sich im Gefahrenbereich aufhaltenden Personen nicht ausgeschlossen werden kann.

Um diesen Risiken zu begegnen, wurden als Sofortmaßnahmen am 12.08.2011 im Zuge der Verkehrssicherungspflicht durch den Grundstückseigentümer (Stadt Borna, Landkreis Leipzig) die Zuwegungen in dieses Gebiet, wie im beigefügten Lageplan dargestellt, für das Betreten und Befahren bis auf weiteres gesperrt. Über den Fortgang der weiteren Untersuchungen wird die Öffentlichkeit zeitnah informiert.

Dr. Gerhard Gey

Landrat

## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Der Landkreis Leipzig hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

### 1. Änderung des Gebäudenachweises

#### *betreffene Flurstücke in der Gemeinde Frohburg*

##### **Gemarkung Eschefeld:**

79/2, 136/7, 179/8, 222, 224/1, 244, 246/1, 248/2, 257/1, 263/11, 549/5, 549/6, 589/3

#### *betreffene Flurstücke in der Gemeinde Markkleeberg*

##### **Gemarkung Großstädteln:**

24/5, 148/5, 148/7, 169/1, 169/3, 170/8, 170/10, 228/1, 275

#### *betreffene Flurstücke in der Gemeinde Naunhof*

##### **Gemarkung Naunhof:**

26, 27/2, 35/1, 76/1, 76/2, 84/3, 87/2, 87/3, 111/4, 115/1, 120/2, 123/1, 124/1, 137/2, 154/1, 159, 160/1, 161, 190/1, 191/3, 330/3, 330/8, 354/1, 379/2, 379/7, 412/6, 413/6, 431/13, 452/8, 452/41, 452/42, 452/43, 486/2, 572/1, 596, 621/3, 621c, 635/1, 646/3, 662h, 732, 732/7, 749v, 767/4, 767/6, 767/7, 767/8, 767/9, 767/13, 767/14, 767/36, 778/46, 886/1, 1128/1, 1137, 1152/17, 1288/3, 1332/1, 1344

#### *betreffene Flurstücke in der Gemeinde Thallwitz*

##### **Gemarkung Kollau:**

254/1, 294/3, 301, 305

##### **Gemarkung Lossa:**

126/1, 211/4, 226/1, 245/1, 258/3,

#### *betreffene Flurstücke in der Gemeinde Wurzen*

##### **Gemarkung Wurzen:**

982/9, 1466/3, 1626/8, 1769/8, 1775b, 2162/1, 2428/2

#### *betreffene Flurstücke in der Gemeinde Zwenkau*

##### **Gemarkung Döhlen:**

8/24

### 2. Änderung der Nutzungsart

#### *betreffene Flurstücke in der Gemeinde Naunhof*

##### **Gemarkung Naunhof:**

1/3, 2/1, 2/3, 2/4, 8, 9/1, 11/2, 13/2, 14/7, 15, 26/2, 28, 29a, 30a, 32/2, 33, 34, 39, 41/3, 41/4, 41/6, 42/2, 42/3, 45, 47/2, 47a, 48, 49, 50, 51, 52/1, 52/2, 53, 54, 55, 57a, 61, 63/1, 68a, 73/1, 74/4, 75/1, 75/2, 75a, 81b, 84/1, 84a, 85a, 88, 90/2, 91, 92, 93, 94, 94/1, 94b, 96, 97/6, 98, 102, 105/2, 107/4, 107/11, 109b, 110, 111/2, 111/5, 112/2, 113, 115b, 119, 129, 133c, 135, 136, 138/3, 139, 140, 142a, 147, 148/1, 150, 150a, 152/1, 153a, 164a, 165, 166, 167, 168/3, 168/4, 173e, 173f, 174, 174b, 174d, 176, 176a, 178/2, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 186a, 189, 192/2, 192/3, 193, 194, 194a, 197/5, 197/6, 197/7, 197/10, 197/11, 197/14, 198/2, 199/2, 199/4, 199c, 201a, 202, 203, 205, 208, 210, 211, 212, 213, 218, 286/1, 286/2, 286/3, 287/6, 287/7, 291/5, 291/6, 293/1, 298/1, 299/1, 302/1, 304/5, 304/7, 304/8, 304/10, 304/11, 304/13, 304/14, 304/16, 304/17, 304/19, 304/20, 304a, 304e, 304f, 304g, 304k, 305a, 305c, 305d, 305f, 306/2, 306/3, 307/4, 307/7, 307/8, 307/10, 308/1, 308/2, 314, 314a, 315a, 316, 320, 321/1, 330/6, 331/2, 332/1, 332/2, 332/3, 334/1, 335c, 335d, 346/1, 347/1, 348, 349, 351, 352, 356, 360/1, 362a, 365/2, 365/3, 365/4, 365/5, 365/6, 365/7, 365/9, 365/10, 365/11, 366c, 367/3, 368/2, 371a, 372, 374, 375, 376, 378/3, 378/4, 378/7, 389/2, 390/1, 390/6, 390/9, 407/7, 407/8, 408, 408b, 409a, 409f, 409g, 409o, 409r, 409s, 409v, 409x, 410, 412/2, 412/3, 412/5, 412a, 412f, 412l, 412n, 413y, 413z, 431/7, 451/1, 478/5, 478/7, 478/8, 478/11, 478/12, 478/13, 478/18, 478/20, 478/31, 478/37, 478/38, 478/39, 478/40, 481/2, 489/1, 497/1, 497/2, 498/2, 499, 502, 502/1, 502/2, 504, 504b, 504c, 506/1, 508, 508c, 509/2, 513, 513b, 513c, 513d, 513h, 513i, 514/1, 515/2, 515d, 515i, 517/4, 517/12, 517b, 538, 542, 553a, 554a, 555/1, 556, 556a, 556b, 556c, 557, 557c, 557d, 557e, 557f, 557i, 557k, 557l, 557o, 557p, 557q, 557r, 557t, 557u, 557v, 557w, 557x, 557y, 562/1, 562/2, 566/3, 572a, 572b, 583/3, 583/5, 589/1, 590/2, 590/3, 591/1, 591/2, 594b, 599, 601/2, 602, 604/1, 606/1, 610, 610/1, 610/2, 611, 620b, 621/1, 622, 626/2, 634/3, 634/8, 634/9, 636/1, 636b, 636c, 637c, 637d, 638b, 638n, 638o, 638p, 638r, 638s, 639/2, 639/3, 639/4, 639/6, 644, 646/1, 646f, 646i, 646k, 646m, 646n, 646p, 647a, 647b, 649a, 653, 656, 660, 661/1, 662, 662c, 662e, 663/1, 663/3, 663f, 663n, 663o, 663u, 667, 678g, 678i, 678l, 680/2, 680/3, 680/4, 680e, 681, 682a, 686, 687, 688, 688g, 689b, 689c, 694c, 697, 698a, 699b, 701, 701b, 703, 706/1, 716, 716c, 716d, 716o, 719/2, 719/3, 720/2,





721/3, 721/4, 721a, 722b, 725/1, 725/5, 725a, 725h, 725o, 729, 729c, 731/5, 731a, 731b, 731c, 732/6, 732/9, 732/14, 732/16, 732c, 732o, 739/4, 743, 745, 749, 749c, 749h, 749o, 749p, 758, 759/4, 759/5, 759/6, 759/7, 759/8, 759/9, 759/10, 759a, 759n, 761/2, 761/3, 762/1, 762/2, 762/3, 767/2, 767/3, 767/10, 767/16, 767/17, 767/18, 767/19, 767/20, 767/39, 773, 773b, 774, 778/7, 778/8, 778/9, 778/10, 778/11, 778/13, 778/14, 778/20, 778/21, 778/22, 778/27, 778/29, 778/30, 778/31, 778/32, 778/33, 778/43, 778/50, 778/51, 778/52, 778/53, 778/54, 778b, 778n, 778p, 780/2, 780/3, 780/4, 780/5, 781c, 781e, 782/3, 782c, 783, 786, 789, 793, 794, 795, 802a, 803, 869, 870, 880, 881, 884, 885, 887, 902, 904, 907, 909/1, 909/2, 909/3, 909/4, 909/5, 909/6, 909/7, 909/8, 909/9, 909/10, 909/11, 909/12, 909/13, 929, 930, 932, 933, 938, 947, 948, 949/5, 949/8, 949/23, 950/1, 950/22, 950/26, 950/27, 950/28, 950/29, 950/30, 950/35, 989, 1000, 1009/3, 1009/4, 1009/9, 1030, 1032, 1033, 1042/3, 1053, 1066, 1071, 1072, 1076, 1078, 1082, 1087, 1088, 1089, 1098, 1102, 1103, 1105/1, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1119, 1131, 1141/2, 1152/14, 1152/15, 1152/16, 1152/22, 1152/23, 1152/24, 1152/26, 1168/3, 1186, 1187, 1194/3, 1198/2, 1201/2, 1207/3, 1223/4, 1223/6, 1223/7, 1223/8, 1223/14, 1231/1, 1236/3, 1237, 1240, 1241, 1245, 1247, 1249, 1255, 1258/1, 1262/2, 1264, 1270, 1273, 1274, 1276, 1280/2, 1282, 1287, 1288/6, 1293, 1297, 1301, 1303/2, 1304/16, 1305/7, 1308, 1321/3, 1322/1, 1323, 1333, 1334/2, 1334/3, 1337/1, 1341, 1346/2, 1347/2, 1348, 1351, 1352, 1353, 1354, 1361

#### **betroffene Flurstücke in der Gemeinde Wurzen**

##### **Gemarkung Wurzen:**

1225, 1678/3, 1679/4

#### **betroffene Flurstücke in der Gemeinde Zwenkau**

##### **Gemarkung Döhlen:**

8/23,

##### **Gemarkung Mausitz:**

116/21, 116/23, 116g

### **3. Änderung des Gebäudenachweises und der Nutzungsart**

#### **betroffene Flurstücke in der Gemeinde Borna**

##### **Gemarkung Wyhra:**

1400, 1102, 1547, 1396, 1135, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145

#### **betroffene Flurstücke in der Gemeinde Frohburg**

##### **Gemarkung Eschefeld:**

1, 2/1, 2/5, 3/1, 3/3, 4/1, 4/2, 5, 6, 7/1, 10/1, 11/1, 12/3, 16, 17, 22, 27, 30, 31/2, 31/3, 32, 34/2, 36, 37, 39, 40, 41/2, 41/4, 42, 43, 44, 47, 53, 55, 61, 64, 65/2, 78, 80, 81, 83, 84, 97/1, 100, 109, 112/1, 121, 125, 135/1, 136/6, 137/1, 139, 140, 141/1, 145/3, 150, 157/5, 159, 160/1, 162, 164, 165, 167, 168, 170, 171, 173, 175/1, 179/10, 229, 230, 238, 242, 250/1, 250/2, 254, 255, 256, 259, 262, 263/3, 263/6, 263/7, 267/2, 393/1, 394/1, 394/2, 395/3, 395/5, 408, 412, 413, 444, 446, 528, 529, 530, 530/1, 544, 545/2, 549/8, 587, 588, 684/1

#### **betroffene Flurstücke in der Gemeinde Markkleeberg**

##### **Gemarkung Großstädteln:**

123/2, 150/1, 177/2, 182, 183, 187, 189/18, 189b, 189d, 189k, 189l, 189m, 189q, 189u, 189v, 189w, 189x, 189z, 192, 192k, 192m, 192n, 192o, 192p, 192q, 192r, 192s, 230, 232, 233, 245, 246, 247, 248, 256, 257, 260, 261, 262, 263, 265, 266, 267/1, 268, 270, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282,

#### **betroffene Flurstücke in der Gemeinde Naunhof**

##### **Gemarkung Naunhof:**

1/5, 4, 4b, 5, 5a, 6, 7, 10, 11/4, 13/1, 14/2, 14/5, 14/6, 16, 17, 18, 18a, 19, 20, 21, 22, 27a, 29, 30, 31, 32/1, 36/7, 37, 38, 41/5, 46, 47/1, 62, 66/1, 67, 68, 68b, 68c, 69, 70, 71, 72, 73, 73c, 77, 78, 79/1, 79/2, 79/3, 80, 82, 83, 84/2, 85, 86, 87/1, 89, 90/1, 94/2, 99, 99a, 100, 101, 103, 103a, 109, 111/1, 112/1, 114, 115a, 120b, 121, 122, 123/2, 123a, 125, 125a, 126, 127, 128, 130, 131, 133, 133b, 134, 141, 142, 143, 143a, 144, 144a, 145, 147a, 149, 149a, 152/2, 155, 157/3, 157/4, 157/6, 158, 158a, 162, 162a, 163, 163a, 164, 169, 170, 171, 171a, 171b, 173, 173a, 173b, 173c, 173d, 174a, 174c, 175, 176/1, 176/2, 181a, 187, 187a, 188/1, 188/2, 192/1, 196/4, 196/5, 196/6, 196/8, 197/1, 197/2, 197b, 197c, 197d, 197e, 197g, 197h, 197k, 197l, 197m, 197n, 197o, 199, 199/1, 199/5, 199a, 287/12, 292, 293/2, 293/3, 294a, 300/1, 301/1, 303/1, 304/3, 304/4, 304b, 304c, 304d, 305, 305g, 306b, 307/2, 310, 312, 317, 317a, 318c, 330/12, 331/1, 332, 332a, 332b, 335/4, 335/5, 335/7, 350, 353, 359/2, 360, 361, 362, 363, 364, 364a, 367/2, 370a, 371, 372a, 372c, 376a, 378/6, 390/5, 407/4, 407/5, 408a, 408c, 408d, 408e, 408f, 408g, 408h, 408i, 408k,

408l, 408m, 408n, 408o, 408p, 408q, 409b, 409c, 409d, 409e, 409h, 409i, 409k, 409l, 409m, 409n, 409p, 409q, 409t, 409u, 409w, 409y, 409z, 410/2, 410b, 410c, 410d, 410e, 410f, 410g, 410h, 410i, 410k, 410l, 410m, 410n, 412b, 412c, 412d, 412g, 412h, 412i, 412k, 413a, 413b, 413d, 413e, 413f, 413g, 413i, 413k, 413l, 413m, 413n, 413o, 413p, 413q, 413r, 413s, 413t, 413v, 413w, 413x, 431/5, 431/14, 444/6, 478/2, 478/4, 478/14, 478/15, 478/21, 480, 483, 484/1, 488/1, 503/2, 503/3, 503/4, 507/1, 507/2, 507/3, 507/4, 507/5, 507/6, 508a, 508b, 508d, 509/1, 510, 513/1, 513g, 515/1, 515a, 515b, 515c, 515e, 515f, 515g, 515h, 515k, 516, 517/3, 552a, 552b, 553, 554, 554b, 557a, 557b, 557g, 557h, 557m, 557n, 557s, 557z, 561a, 564, 564c, 565/1, 566a, 570/3, 571, 594, 596b, 597, 597a, 597b, 598, 598a, 598b, 609, 610a, 620a, 621b, 621d, 622a, 622b, 624/2, 625/1, 626, 626/1, 626b, 627, 634/2, 634/6, 634/7, 635/2, 636, 637, 637a, 638, 638/1, 638/2, 638f, 638g, 638i, 638k, 638l, 638q, 640a, 640b, 645a, 646a, 646b, 646c, 646l, 646q, 646r, 647c, 648, 649, 650, 650a, 651, 661/2, 661/3, 661a, 661c, 661d, 661e, 661g, 661h, 661i, 661l, 661m, 661n, 661r, 661s, 661t, 662/1, 662/2, 662/3, 662a, 662b, 662f, 662m, 662n, 662p, 662q, 662s, 663, 663/4, 663/5, 663/7, 663/8, 663a, 663d, 663e, 663k, 663m, 663p, 663q, 663r, 663s, 663v, 667/1, 667/2, 678, 678/2, 678/3, 678/4, 678/5, 678/6, 678a, 678b, 678d, 678m, 678n, 680, 688a, 688b, 688c, 689, 689a, 690/3, 690/5, 694a, 698, 698b, 698d, 699, 699a, 699c, 701a, 702, 706, 706/2, 706/3, 706/4, 706b, 706c, 706d, 708, 716/1, 716/3, 716/4, 716a, 716b, 716f, 716g, 716h, 716i, 716l, 716m, 716n, 716r, 716s, 716u, 716v, 716w, 716x, 719/1, 719a, 722, 724, 724/1, 724/2, 724/3, 724/4, 724b, 724c, 724d, 724f, 724g, 725/2, 725/4, 725/6, 725/7, 725/8, 725c, 725d, 725e, 725l, 725m, 728, 729a, 729b, 732/4, 732/11, 732/19, 732a, 732b, 732e, 732f, 732g, 732h, 732k, 732l, 732p, 732t, 732u, 739/2, 742, 743/1, 743/2, 743b, 744a, 748, 749a, 749b, 749d, 749e, 749g, 749i, 749l, 749m, 749n, 749q, 749r, 749s, 749t, 749u, 755a, 759, 759/3, 759b, 759f, 759h, 759i, 759k, 759q, 759r, 759u, 760, 761/1, 767/15, 767/37, 769a, 769b, 770, 771/1, 771/2, 772, 774a, 775/3, 776, 778/1, 778/2, 778/15, 778/16, 778/17, 778/18, 778/19, 778/23, 778/25, 778a, 778m, 778o, 778r, 780/1, 781/2, 781a, 781b, 781d, 781f, 782, 782/1, 782/2, 782a, 782b, 782e, 782f, 782h, 782i, 802/2, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 882, 883, 931, 934, 935, 936, 937, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 955/2, 955/3, 955/5, 956/1, 959/1, 960, 961, 962, 963, 964/1, 964/2, 965, 966, 967, 968, 969, 970/1, 970/2, 971, 972, 973, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 997, 998, 999, 1003, 1031, 1054, 1068, 1069, 1084, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1129, 1134, 1135, 1136, 1139, 1140, 1141/1, 1142, 1143, 1144, 1211/5, 1223/13, 1232, 1233/1, 1236/1, 1236/2, 1244, 1246/1, 1246/2, 1248/1, 1248/2, 1250, 1252, 1253/1, 1256, 1261/1, 1261/2, 1266/4, 1266/7, 1266/9, 1266/10, 1266/12, 1266/13, 1269, 1271/5, 1272, 1275, 1279, 1280/1, 1283, 1284/1, 1284/2, 1285, 1286, 1288/5, 1289/1, 1289/2, 1290, 1291, 1292, 1295, 1300/1, 1309/1, 1309/2, 1311/1, 1330, 1331, 1335, 1336, 1339, 1343, 1345, 1346/1, 1347/3

#### **betroffene Flurstücke in der Gemeinde Thallwitz**

##### **Gemarkung Kollau:**

249/5, 251/1, 251/3, 251/4, 251/6, 251/7, 251/8, 251/9, 258/1, 260/1, 260/2, 267, 271/1, 271/2, 273/3, 286, 288/7, 294/2, 297/3, 304

##### **Gemarkung Lossa:**

3, 4, 5/3, 7, 9b, 103/1, 130/2, 199, 205/2, 211/3, 214, 227, 228/1, 231, 232, 233/1, 233/2, 234, 246a, 246b, 246c, 258/5, 258/6, 259/3, 260, 261, 273

#### **betroffene Flurstücke in der Gemeinde Wurzen**

##### **Gemarkung Wurzen:**

982/4, 1043/8, 1045/6, 1046/4, 1048x, 1048y, 1048z, 1110, 1115/6, 1115/8, 1122/2, 1122/4, 1224, 1224a, 1226, 1232/1, 1437d, 1437e, 1437f, 1437g, 1437h, 1437i, 1437k, 1437l, 1437m, 1437n, 1437o, 1437p, 1437q, 1437r, 1437s, 1437t, 1437u, 1437v, 1437w, 1437x, 1437y, 1437z, 1450a, 1450b, 1450c, 1450d, 1450g, 1450h, 1450i, 1450k, 1450n, 1450o, 1450p, 1450q, 1450r, 1450s, 1450v, 1450w, 1450z, 1626/3, 1626c, 1677/3, 1679/3, 1680/3, 1680/5, 1681/3, 1712, 1713, 1714/2, 1764/2, 1771a, 1771b, 1771d, 1773/5, 1774/1, 1774/2, 1774/3, 1774/5, 1774/7, 1774/8, 1775, 1775a, 1775c, 1775d, 1775e, 1775f, 1775g, 1775h, 1775i, 1775k, 1775l, 1775m, 1775n, 1775o, 1775p, 1775q, 1775r, 1777, 1778, 1778b, 1779, 2203, 2204, 2205, 2206/1, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2232, 2233,

2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2299, 2300, 2301, 2302, 2304/1, 2305/1, 2306/1, 2307, 2308, 2311, 2369, 2370, 2388, 2389, 2392/1, 2393/1, 2394, 2395, 2396, 2398/1, 2409, 2410, 2414/3, 2415, 2415a

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Zwenkau**

**Gemarkung Döhlen:**

2/11, 3/1, 6/4, 6/5, 7a

**Gemarkung Mausitz:**

86/1, 116/33, 116f

**4. Änderung der Lagebezeichnung und der Nutzungsart**

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Naunhof**

**Gemarkung Naunhof:**

11/5, 36/3, 133a, 172, 198/7, 209, 368/10, 368/11, 370, 372b, 431/9, 452/2, 532/2, 532/3, 533b, 535/1, 535/2, 564a, 569/48, 621, 663t, 732/15, 732/20, 781/1, 955/6, 996, 1120, 1168/11, 1168/12, 1169/4, 1169/5, 1192/3, 1192/4, 1254/2, 1277, 1349

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Zwenkau**

**Gemarkung Döhlen:**

8/11, 8/12, 8/42

**Gemarkung Mausitz:**

116e

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz. Der Landkreis Leipzig ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) = Artikel 9 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134) in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **01.11.2011 bis zum 30.11.2011 in der Geschäftsstelle des Vermessungsamtes, Leipziger Straße 67, 04552 Borna**

**in der Zeit**

<b>Dienstag</b>	<b>08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08:30 - 12:00 Uhr</b>

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Borna, den 17.10.2011

gez. Scheithauer

Sachgebietsleiter

## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Der Landkreis Leipzig hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Borna**

**1. Bildung von Flurstücken**

**Gemarkung Gnandorf:**

57/1

**Gemarkung Raupenhain:**

15/1, 18/1, 43/2, 43/4, 43/8, 43/9, 44/2, 48/2, 54/1, 54/2, 64/3, 73a, 84a, 95, 117, 118, 163

**Gemarkung Zedtlitz:**

380, 382/30, 382/210, 383, 384/11

**2. Änderung der Flurstücksnummer**

**Gemarkung Gnandorf:**

11/59, 99a

**3. Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks**

**Gemarkung Gnandorf:**

11/59, 57/1, 99a

**Gemarkung Raupenhain:**

48/2, 54/1, 54/2, 64/3, 73a, 84a, 95, 163

**4. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung**

**Gemarkung Raupenhain:**

73a,

**Gemarkung Zedtlitz:**

382/210

**5. Änderung der Angaben zur Nutzung**

**Gemarkung Gnandorf:**

57/1, 99a

**Gemarkung Raupenhain:**

15/1, 18/1, 43/2, 43/8, 43/9, 43/4, 44/2, 48/2, 54/1, 54/2, 64/3, 73a, 84a, 95, 117, 118, 163

**Gemarkung Zedtlitz:**

380, 382/30, 382/210, 384/11

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz. Der Landkreis Leipzig ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) = Artikel 9 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134) in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **01.11.2011 bis zum 30.11.2011 in der Geschäftsstelle des Vermessungsamtes, Leipziger Straße 67, 04552 Borna**

**in der Zeit**

<b>Dienstag</b>	<b>08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08:30 - 12:00 Uhr</b>

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Die Bildung von Flurstücken, die Änderung der Flurstücksnummer und die Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks stellt jeweils einen Verwaltungsakt dar, gegen den Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Borna, den 16.09.2011

gez. Uwe Leberecht

Sachgebietsleiter

## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Der Landkreis Leipzig hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Frohburg**

**5. Bildung von Flurstücken**

**Gemarkung Oberfrankenhein:**

13/6, 14/2, 15/21, 17a, 18, 20/3, 23, 29/1, 30, 33/6, 427, 432, 432a, 435/1, 442/1, 445/4, 450/1, 458/5, 463/1, 464/4, 467/3, 472, 473, 475, 491, 493, 495, 499, 503, 509, 516, 519, 548, 570, 579c, 581/1, 582, 588

**Gemarkung Niederfrankenhein:**

141

**6. Änderung der Angabe der Flächengröße eines Flurstücks****Gemarkung Oberfrankenhain:**

581/1, 581/2

**7. Änderung der Flurstücksnummer:****Gemarkung Oberfrankenhain:**

37/2, 140

**8. Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks****Gemarkung Oberfrankenhain:**

37/2, 554, 581/1

**Gemarkung Niederfrankenhain:**

140, 516/1

**5. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung****Gemarkung Oberfrankenhain:**

13/6, 14/2, 15/21, 17a, 18, 20/3, 23, 29/1, 30, 435/1, 442/1, 445/4, 450/1, 458/5, 467/3, 472, 519, 548, 570, 579c, 581/1, 582, 588

**6. Änderung der Angaben zur Nutzung****Gemarkung Oberfrankenhain:**

13/6, 14/2, 15/21, 17a, 18, 20/3, 23, 29/1, 30, 33/6, 36a, 427, 432, 432a, 435/1, 442/1, 445/4, 450/1, 458/5, 463/1, 464/4, 467/3, 472, 473, 475, 491, 493, 495, 499, 503, 509, 516, 519, 548, 570, 579c, 581/1

**Gemarkung Niederfrankenhain:**

140, 141

**7. Änderung des Gebäudenachweises****Gemarkung Oberfrankenhain:**

20/3, 30, 33/5, 36a, 37b, 37/2

**Gemarkung Niederfrankenhain:**

140, 141

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz. Der Landkreis Leipzig ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) = Artikel 9 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134) in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz zugrunde. Die Unterlagen liegen ab dem **01.11.2011 bis zum 30.11.2011 in der Geschäftsstelle des Vermessungsamtes, Leipziger Straße 67, 04552 Borna**

**in der Zeit**

<b>Dienstag</b>	<b>08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08:30 - 12:00 Uhr</b>

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Die Bildung von Flurstücken, die Änderung der Flurstücksnummer und die Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks stellt jeweils einen Verwaltungsakt dar, gegen den Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landkreis Leipzig, Landratsamt, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

*Borna, den 13.10.2011**gez. Scheithauer**Sachgebietsleiter*

## Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-Westsachsen über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 vom 13. Oktober 2011

Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsL-KrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) geändert worden ist, in Verbindung mit § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) geändert worden ist, wird der Entwurf der Haushaltssatzung (einschließlich Haushalts- und Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2012 in der Zeit **von Freitag, dem 04. November, bis Montag, dem 14. November 2011**

in der nachfolgend genannten Dienststelle zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann zu den angegebenen Zeiten öffentlich ausgelegt: Regionaler Planungsverband Leipzig-Westsachsen

Regionale Planungsstelle Leipzig

Haus A 8, Zimmer 137

Bautzner Straße 67, 04347 Leipzig

Tel.: 03 41/33 74 16 20

Fax: 03 41/33 74 16 33

Montag 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung (einschließlich Haushalts- und Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2012 können bis zum

**Donnerstag, dem 24. November 2011,**

bei der vorgenannten Stelle erhoben sowie per E-Mail an die elektronische Postadresse

**[tschetschorke@rpv-westsachsen.de](mailto:tschetschorke@rpv-westsachsen.de)**

übermittelt werden. Eventuelle Kosten, die bei der Einsichtnahme oder bei der Geltendmachung von Einwendungen entstehen, werden nicht erstattet.

Leipzig, den 13. Oktober 2011

*Regionaler Planungsverband Leipzig-Westsachsen**Dr. Gerhard Gey**Verbandsvorsitzender*

## Bekanntmachung des Landratsamtes Landkreis Leipzig gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Aktenzeichen: 242-106.11/440/1/se

Die Biokon Kühnitsch GmbH beantragte am 01.12.2010 die Genehmigung gem. § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1498) zur Errichtung und zum Betrieb einer Biogasanlage (BGA) am Standort in 04808 Kühnitsch, Zum Buchholz 15, Gemarkung Kühnitsch, Flur 7, Fl.St. 177/1.

Die BGA ist nach Ziffer 1.4 b) aa) Spalte 2 (Verbrennungsmotoranlage) sowie nach Ziffer 9.1 b) Spalte 2 (Anlage zur Lagerung brennbarer Gase) des Anhangs zur Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), geändert durch Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643), genehmigungsbedürftig.

Die BGA besteht aus folgenden Betriebseinheiten:

- Vorgrube (Dm = 8,40 m; H = 1,90 m; VN = 105 cbm)
- Fermenter (Dm = 22,66 m; H = 6,00 m; VN = 2015 cbm)
- Nachgärbehälter (Dm = 25,66 m; H = 6,00 m; VN = 2602 cbm)
- Endlagerbehälter (Dm = 30,40 m; H = 6,00 m; VN = 3746 cbm)
- Pumpenhaus (60 qm)
- Feststoffdosierung (Fassungsvermögen 30 cbm)
- 1. BHKW in Container (FWL = 932 kW;  $P_{el}$  = 360 kW<sub>el</sub>; Pth = 387 kW<sub>th</sub>)
- 2. BHKW in Container (FWL = 343 kW;  $P_{el}$  = 140 kW<sub>el</sub>; Pth = 156 kW<sub>th</sub>)
- Abfüllstand
- Fahrsiloanlage I (L1 i.M. = 26,00 m; B1 = 9,90 m; H = 4,00 m)  
(L2 i.M. = 37,80 m; B2 = 40,00 m; H = 4,00 m)
- Fahrsiloanlage II (L = 40,00 m; B = 26,00 m; H = 4,00 m)
- Transformatorenstation
- Anschlussgebäude
- Sickersaftbehälter (D = 11,40 m; H = 4,00 m; VN = 361 cbm)
- Regenwasserbehälter (D = 11,40 m; H = 4,00 m; VN = 361 cbm)
- Not-Gasfackel (max. Biogasdurchsatz = 250 cbm)
- Notheizkessel (Heizcontainer) (Nennwärmeleistung = 560 kW)
- Container-Gärresttrocknung
- Überdachte Zwischenlagerfläche für kurzzeitige Lagerung von getrockneten Gärrestfeststoff

Folgende Stoffeingangsströme sind vorgesehen:

Rindergülle:	17,50 t/d
Festmist	1,50 t/d
Maissilage	16,00 t/d
Getreide	3,00 t/d
Gesamt	38,00 t/d

Da die Anlage weiterhin unter Nr. 1.3.2 und 9.1.4 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690), aufgeführt ist, bestand die Verpflichtung, eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Abs. 1 Satz 2 UVPG durchzuführen. Die standortbezogene Vorprüfung, die entsprechend den Kriterien der Anlage 2 des UVPG durchgeführt wurde, ergab, dass erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 1 BImSchG nicht zu besorgen sind und somit die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Das Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles wird hiermit gemäß § 3 a UVPG bekannt gegeben. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Wolfgang Klinger

2. Beigeordneter

## Bekanntmachung des Landratsamtes Landkreis Leipzig gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Aktenzeichen: 242-106.11/157/4

Der Landwirtschaftsbetrieb Olaf Kupfer beantragte am 25.03.2011 die wesentliche Änderung des Betriebes und der Beschaffenheit gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1498) der von ihm betriebenen Anlage zur Erzeugung und Verwertung von Biogas (Biogasanlage - BGA) am Standort in 04687 Trebsen, OT Neichen, Gemarkung Neichen, Flurstücke 51/3 und 51/4.

Die BGA ist nach Ziffer 1.4 b) aa) Spalte 2 (Verbrennungsmotoranlage), nach Ziffer 9.1 b) Spalte 2 (Anlage zur Lagerung brennbarer Gase) sowie nach Ziffer 9.36 Spalte 2 (Anlage zur Lagerung von Gülle) des Anhangs zur Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), geändert durch Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643), genehmigungsbedürftig.

Der Antrag zur Änderung der BGA gem. § 16 BImSchG umfasst folgende Maßnahmen:

- Errichtung und Betrieb eines gasdicht abgedeckten Gülle-/Gärrückstandsbehälters,
- Errichtung und Betrieb einer Lagerfläche für Hühnertrockenkot (HTK), die allseitig geschlossen und vor Niederschlagseintrag geschützt ist,
- Errichtung und Betrieb einer unterirdischen Gülleleitung von der Milchviehanlage Neichen der Kupfer GbR zum Annahmebehälter der BGA,
- Realisierung einer frostsicheren Leitung am Annahmebehälter,
- Übergang der 4. Fahrsilokammer (Kammer 4) in den Bestand der BGA (Landwirtschaftsbetrieb Olaf Kupfer ist neuer Betreiber),
- Anbindung der 4. Fahrsilokammer an die Entwässerung der vorhandenen 3 Kammern,
- Realisierung einer Sickersaftleitung zum Anmischbehälter der BGA, um für den Bedarfsfall den Silagesickersaft zum Anmischen zu nutzen (als Gülleersatz),
- Änderung der Stoffströme durch zusätzlichen Einsatz von HTK, Erhöhung der Menge an Rindergülle sowie Reduzierung der Menge an Maissilage.

Da die Anlage weiterhin unter Nr. 1.3.2 und 9.1.4 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690), aufgeführt ist, bestand die Verpflichtung, eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Abs. 1 Satz 2 UVPG durchzuführen. Die standortbezogene Vorprüfung, die entsprechend den Kriterien der Anlage 2 des UVPG durchgeführt wurde, ergab, dass erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 1 BImSchG nicht zu besorgen sind und somit die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Das Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles wird hiermit gemäß § 3 a UVPG bekannt gegeben. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Wolfgang Klinger

2. Beigeordneter

## Bekanntmachung des Landratsamtes Landkreis Leipzig zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

AZ: 242-106.11/213/1

vom 13. Oktober 2011

Die Agrar-Produktion Leipnitz GmbH beantragte am 27.01.2011 die Genehmigung der wesentlichen Änderung der Beschaffenheit und des Betriebes der Anlage zur Schweinemast an ihrem Standort in 04668 Grima, OT Zeunitz, Dorfstraße 22, Gemarkung Zeunitz, Flurstück 39/2, durch

- Abbruch von Stall 1 und 2, eines Güllebehälters sowie der Siloanlage 1 und 2,
- Ersatzneubau eines Schweinemaststalles mit 2.186 Tierplätzen bestehend aus:
  - einem Maststall,
  - einer Vorgrube (V = 9 cbm),
  - einem zusätzlichen Güllebehälter (Bruttolagerkapazität: 1.846 cbm),
  - einem Flüssiggasbehälter (Lagerkapazität: 6.400 l);
  - einem Löschwasserteich (V = 192 cbm),
  - Verkehrs- und Hofflächen.

(Antrag gemäß § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1498)).

Die von der Agrar-Produktion Leipnitz GmbH betriebene Schweinemastanlage ist eine genehmigungsbedürftige Anlage im Sinne des § 4 BImSchG, die unter Nummer 7.1 g), Spalte 1 des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504),

zuletzt geändert durch Art. 5 Absatz 2 der Verordnung vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643).

Die Anlage unterliegt weiterhin der UVP - Pflicht gem. §§ 3 b - f Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690). Sie ist in Anlage 1 des UVPG unter Nummer 7.7.2, Spalte 2, aufgeführt und bedarf daher der Durchführung einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 3 c UVPG.

Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen gem. § 3 c UVPG anhand der gesetzlich vorgegebenen Prüfkriterien (Anlage 2 des UVPG) liegen die Voraussetzungen dafür vor, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind. Eine UVP-Pflicht des Vorhabens - Modernisierung der Schweinemastanlage in Zeunitz - wird daher auf Grund der eingereichten Unterlagen nicht festgestellt.

Dieses Ergebnis der Vorprüfung wird hiermit gemäß § 3 a UVPG bekannt gegeben.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Der Antrag nach § 16 BImSchG zur wesentlichen Änderung der Beschaffenheit und des Betriebes der Anlage wird in einem immissionsrechtlichen Genehmigungsverfahren geprüft.

Borna, den 13. Oktober 2011

Wolfgang Klinger

2. Beigeordneter

## Merkblatt für Schaf- und Ziegenhalter

### 1. Rechtliche Grundlagen

- Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr  
Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV)
- Tierisches Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG)
- Tierhalter Arzneimittel Nachweis Verordnung

### 2. Anzeige und Registrierung

#### 2.1. Beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA):

- Jeder Schaf- oder Ziegenhalter ist zur Meldung seiner Tierhaltung vor Beginn der Tätigkeit bei der zuständigen Behörde (Veterinäramt) verpflichtet.

Die Anzeige umfasst folgende Angaben:

- Name und Anschrift des Betriebes/Tierhalters
- Zahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere
- Nutzungsart
- Standort der Tiere

- Daraufhin erteilt das LÜVA dem Betrieb eine zwölfstellige Registriernummer nach ViehVerkV (VVVO-Nr.).

- Im Falle einer Wanderschafherde gilt der Betriebsitz als Standort. Vor Beginn der Wanderung ist diese dem LÜVA zu melden.

#### 2.2. Beim Landeskontrollverband Sachsen (LKV):

- Jeder Schaf- oder Ziegenhalter muss seine Tiere unter Angabe der Registriernummer auch beim Landeskontrollverband Sachsen (LKV) melden. Der LKV trägt die Tiere in die zentrale Tierdatenbank (HIT-Datenbank) ein.

- Der Tierhalter muss die Übernahme von Schafen oder Ziegen innerhalb von 7 Tagen dem LKV unter folgenden Angaben anzeigen:

- Registriernummer des Betriebes
- Registriernummer des abgehenden Betriebes
- Ohrmarkennummer
- Datum des Verbringens bzw. des Zugangs
- Anzahl der in seinen Bestand verbrachten Tiere

#### 2.3. Bei der Tierseuchenkasse (TSK):

- Jeder Schaf- oder Ziegenhalter muss seine Tiere unter Angabe der Registriernummer bei der Sächsischen Tierseuchenkasse melden.
- Meldeangaben Stichtag: Jeder Schaf- oder Ziegenhalter hat zum 1. Januar eines jeden Jahres der Tierseuchenkasse folgende Angaben zu seinem Bestand zu machen:
  - Schafe und Ziegen, getrennt nach Altersgruppen bis einschließlich 9 Monate,
  - Schafe und Ziegen, 10 Monate bis einschließlich 18 Monate und ab 19 Monate.

Die Stichtagsmeldung bei der Tierseuchenkasse wird seit 2010 gleichzeitig als Meldung für die HIT-Datenbank genutzt, so dass der Tierhalter nur noch eine Meldung vornehmen muss.

### 3. Kennzeichnung

- Die Kennzeichnungspflicht gilt für alle Schafe und Ziegen folgendermaßen:

- innerhalb von 9 Monaten nach der Geburt
- spätestens vor Verbringen aus dem Ursprungsgebiet
- bei aus einem Drittland eingeführten Tieren innerhalb von 14 Tagen nach dem Einstellen in den Betrieb

- Die Ohrmarken können unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Jahresbedarfes beim Sächsischen Landeskontrollverband beantragt werden.

- Folgende Kennzeichnung ist erforderlich:

**Schafe und Ziegen, die nach dem 9. Juli 2005 geboren wurden:**

*Diese Tiere benötigen grundsätzlich zwei Kennzeichen:*

Das erste Kennzeichen muss immer eine Ohrmarke sein. Diese Ohrmarke enthält auf der Vorderseite die Angaben „DE“ und einen individuellen Code mit 12 Ziffern.

- Das zweite Kennzeichen kann:

- a) aus einer weiteren Ohrmarke, die die gleichen Angaben wie die erste Ohrmarke trägt bestehen oder
- b) aus einer elektronischen Ohrmarke bestehen oder
- c) aus einem elektronischen Bolus bestehen oder
- d) aus einer Fußfessel (nur bei Ziegen) bestehen, wenn die Tiere nicht für den innergemeinschaftlichen Handel bestimmt sind.

**Schafe und Ziegen, die nach dem 31. Dezember 2009 geboren wurden:**

*Diese Tiere benötigen grundsätzlich zwei Kennzeichen:*

- Das erste Kennzeichen muss immer eine Ohrmarke sein. Diese Ohrmarke enthält auf der Vorderseite die Angaben „DE“ und einen individuellen Code mit 12 Ziffern.

- Das zweite Kennzeichen muss:

- a) aus einer elektronischen Ohrmarke bestehen oder
- b) aus einem elektronischen Bolus bestehen oder
- c) aus einer Fußfessel (nur bei Ziegen) bestehen, wenn die Tiere nicht für den innergemeinschaftlichen Handel bestimmt sind.

- Die zuständige Behörde kann auf Anfrage genehmigen, dass die Tiere mit **nur einer Ohrmarke** (schwarze Schrift auf weißem Grund) gekennzeichnet werden, wenn sie **vor Vollendung des ersten Lebensjahres** im Inland geschlachtet werden. Sobald diese Tiere älter als 12 Monate werden, müssen sie **zwei Kennzeichen** (gelbe Ohrmarken) erhalten. Diese Umkennzeichnung ist im Bestandsregister zu vermerken!

### 4. Dokumentation

#### 4.1. Bestandsregister

- Der Tierhalter hat ein Bestandsregister (erhältlich beim LKV) zu führen und Änderungen unverzüglich einzutragen. Das Bestandsregister muss ab der letzten Eintragung drei Jahre lang aufbewahrt werden. Das Bestandsregister muss folgende Angaben enthalten:

- Registriernummer des Betriebes
- Name und Anschrift des Tierhalters
- Nutzungsart (Zucht, Milch, Mast)
- Bei Geburt oder Tod im Betrieb:  
Kennzeichen des Tieres und Datum der Kennzeichnung  
Geburtsjahr bzw. Tod (Monat, Jahr)  
Rasse und (soweit bekannt) Genotyp

#### Beim Abgang:

- Name und Anschrift des Übernehmers
- Name und Anschrift des Transportunternehmens
- Datum des Abganges
- Kennzeichen des Tieres oder der Tiere

#### Beim Zugang:

- Name und Anschrift des vorherigen Tierhalters
- Datum des Zuganges
- Kennzeichen des Tieres oder der Tiere

#### 4.2. Begleitpapier

- Im Falle eines Transportes muss der Tierhalter ein Begleitpapier mit folgenden Angaben ausstellen und dem Übernehmer übergeben:
  - Angaben zum abgehenden Betrieb (Name, Anschrift oder Registriernummer)
  - Angaben zum Bestimmungsbetrieb (Name, Anschrift, Registriernummer)
  - Angaben zu den Tieren (Anzahl, Kennzeichen)
  - Angaben zum Transportmittel (Transportunternehmen, Name, Anschrift, Registriernummer, Fahrzeugkennzeichen)
  - Unterschrift des Tierhalters

#### 5. Arzneimittelnachweise

- Tierarzneimittel-Bestandsbuch:  
Für Lebensmittel liefernde Tiere müssen über den Erwerb und die Anwendung aller verschreibungspflichtigen Arzneimittel Nachweise geführt und mindestens 5 Jahre nach der letzten Eintragung aufbewahrt werden. Der behandelnde Tierarzt kann die Anwendung der Arzneimittel entweder direkt in das Bestandsbuch eintragen oder einen Arzneimittel-Anwendungs- und Abgabebeleg an den Tierhalter übergeben. Die Anwendung ist dann vom Tierhalter ins Bestandsbuch einzutragen. Folgende Angaben sind zu dokumentieren:
  - Anzahl, Art und Identität der behandelten Tiere
  - Bezeichnung und verabreichte Menge des angewendeten Arzneimittels
  - Datum der Anwendung
  - Wartezeit
  - Name der Person, die das Arzneimittel angewendet hat

Wenn der Tierhalter die Tierarzneimittel vom Tierarzt erhält und selber bei seinen Tieren anwendet, muss er dies ebenfalls im Bestandsbuch vermerken. Diese Arzneimittel müssen immer von einem Arzneimittel-Anwendungs- und -Abgabebeleg begleitet werden.

#### 6. Entsorgung von Tierkörpern

- Nach dem Tod eines Tieres muss das Tier in der Tierkörperbeseitigung Sachsen entsorgt werden. Bis zur Abholung muss der Tierkörper nach den Vorgaben des Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (insbesondere vor Witterungseinflüssen, dem Zugriff Fremder sowie vor anderen Tieren) angemessen geschützt werden. Der Beleg über die Entsorgung des Tieres ist aufzubewahren.

#### 7. Kontaktdaten

- Sächsische Tierseuchenkasse (TSK); Tel.: 03 51/80 60 80 oder [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)
- Sächsischer Landeskontrollverband (LKV); Tel.: 03 72 06/8 71 26 oder [www.lkvsachsen.de](http://www.lkvsachsen.de)
- Tierkörperbeseitigung (TBA Sachsen); Tel.: 03 52 49/73 50

## Öffentliche Bekanntmachung

Die 38. Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) findet am **21. November 2011, 16.00 Uhr im Rettungszweckverband der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis Mittelsachsen), Heinrich-Zille-Straße 3 in 04668 Grimma** statt. Die Verbandsversammlung ist öffentlich.

#### Tagesordnung

- TOP 1. Begrüßung  
Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 3. Bestätigung des Protokolls der 37. Verbandsversammlung vom 26.09.2011  
Bestimmung der unterzeichnenden Verbandsräte
- TOP 4. Beratung und Beschlussfassung zu den Vorlagen
- TOP 4.1 Änderung der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012
- TOP 5. Berichterstattungen zu aktuellen Angelegenheiten der Verwaltung; Aktuelles und Verschiedenes; Wortmeldungen aus dem Teilnehmerkreis

Grimma, 19.10.2011

gez. Dr. Gey

Verbandsvorsitzender

## Öffentliche Bekanntmachungen

**des Rettungszweckverbandes der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) zu den Beschlüssen der 37. Verbandsversammlung vom 26.09.2011**

**Die 37. Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) fasste in ihrer am 26.09.2011 stattgefundenen öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse:**

#### 1.) Beschluss-Nr. 227/2011 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 und zum Umgang mit den Jahresfehlbetrag

Gemäß § 19 Abs. 1 Sächsisches Eigenbetriebsgesetz i. g. F. stellt die Verbandsversammlung für das Wirtschaftsjahr 2010 folgenden Jahresabschluss fest:

#### Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanz		
1.1	Bilanzsumme	6.058.578,32 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.799.681,87 EUR
	- das Umlaufvermögen	2.237.327,73 EUR
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	21.568,72 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.581.559,33 EUR
	- Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	1.106.624,58 EUR
	- Sonderposten aus der Nutzungsüberlassung von Anlagevermögen	1.326.173,45 EUR
	- Rückstellungen	36.616,54 EUR
	- Verbindlichkeiten	2.007.514,51 EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	89,91 EUR

GuV		
1.2	Jahresfehlbetrag	- 216.915,25 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	12.744.854,36 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	12.961.769,61 EUR

#### Ausgleich des Jahresfehlbetrages

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von insgesamt	<b>216.915,25 EUR</b>
- wird auf neue Rechnung vorgetragen in Höhe von	<b>10.067,38 EUR</b>
- und ausgeglichen aus Gewinnvorträgen der Vorjahre (Entnahme Eigenkapital) in Höhe von	<b>206.847,87 EUR</b>

Grimma, 26.09.2011

Dr. Gerhard Gey

Verbandsvorsitzender

Mit Bericht vom 07.04.2011 über die Prüfung des Lageberichts und des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2010 des Rettungszweckverbandes wurde von der beauftragten WRG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Gütersloh - Niederlassung Leipzig - der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk zur Übereinstimmung der Buch- und Wirtschaftsführung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze - wie folgt - erteilt:

#### „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Rettungszweckverbandes der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis Mittelsachsen), Grimma, für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2010 geprüft. Durch § 18 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Rettungszweckverbandes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen in der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung. Unsere Aufgabe ist es, auf



der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angabe in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu Beanstandungen.“

Leipzig, am 7. April 2011

WRG

Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Niemuth

Wirtschaftsprüfer

Ligges

Wirtschaftsprüfer“

## 2.) Beschluss-Nr. 228/2011 über die Entlastung der Geschäftsführung zum Wirtschaftsjahr 2010

Die Entlastung der Geschäftsführung gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 2 SächsEigBG i. g. F. zum Jahresabschluss 2010 wird erteilt.

Grimma, 26.09.2011

Dr. Gerhard Gey

Verbandsvorsitzender

## 3.) Beschluss-Nr. 232/2011 über die Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst nach § 2 Absatz 2 SächsBRKG i. g. F. für Benutzer nach § 32 Absatz 5 Satz 2 SächsBRKG i. g. F. im Rettungszweckverband der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) - Rechtsnachfolger des Rettungszweckverbandes der Landkreise Döbeln, Leipziger Land und des Muldentalkreises - 6. Änderung der Benutzungsgebührensatzung -

Die Satzung - in der Fassung die Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst - Beschluss

Nummer 218/2010 vom 21.10.2010 - über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst nach § 2 Absatz 2 für Benutzer nach § 32 Absatz 5 Satz 2 des Sächsischen Gesetzes über die Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen vom 24. Juni 2004 (SächsBRKG) (GVBl. S. 245 ber. S. 647), geändert durch Gesetze vom 09. September 2005 (GVBl. S. 266), vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 102) wird in Verbindung mit § 3 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (GVBl. S. 577) geändert durch Gesetze vom 19. April 1994 (GVBl. S. 773), vom 14. Dezember 1995 (GVBl. S. 414), vom 20. Februar 1997 (GVBl. S. 105), vom 28. Juni 2001 (GVBl. S. 426), vom 14. Februar 2002 (GVBl. S. 86), vom 6. Juni 2002 (GVBl. S. 168), vom 04. März 2003 (GVBl. S. 49), vom 05. Mai 2004 (GVBl. S. 148), vom 11. Mai 2005 (GVBl. S. 155), vom 07. November 2007 (GVBl. S. 478), vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 102) und in Verbindung mit §§ 9 bis 16 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306) geändert durch Gesetze vom 14. Juli 2005 (GVBl. S. 167), vom 7. November 2007 (GVBl. S. 478) wird durch Beschluss der Verbandsversammlung wie folgt geändert:

### § 1

6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst nach § 2 Absatz 2 SächsBRKG i. g. F. für Benutzer nach § 32 Absatz 5 Satz 2 SächsBRKG i. g. F. im Rettungszweckverband der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) - Rechtsnachfolger des Rettungszweckverbandes der Landkreise Döbeln, Leipziger Land und des Muldentalkreises - 6. Änderung der Benutzungsgebührensatzung -

Der § 4 wird gestrichen und ersetzt durch:

### § 4

#### Benutzungsgebührensatz

Für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes erhebt der Rettungszweckverband Benutzungsgebühren für die

**Inanspruchnahme des Notarzteinsatzfahrzeuges**

**89,80 Euro,**

**Inanspruchnahme des Rettungstransportwagens**

**262,00 Euro,**

**Inanspruchnahme des Krankentransportwagens**

**88,50 Euro ab Besetzt- km 151 zzgl. 2,60 Euro/km.**

### § 2

#### Inkrafttreten

Die 6. Änderung der Benutzungsgebührensatzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Grimma, 26.09.2011

Dr. Gerhard Gey

Verbandsvorsitzender

### Hinweis nach § 3 Abs. 5 SächsLKrO:

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat/Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Gemäß § 3 Absatz 4 SächsLKO i. V. mit § 18 der Satzung des Rettungszweckverbandes der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) in gültiger Fassung werden die vorstehenden Beschlüsse 1.) bis 3.) hiermit öffentlich bekannt gegeben. Sie liegen ab dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung an sieben Arbeitstagen vom 10.11. bis einschließlich 21.11.2011 während der regelmäßigen Dienstzeiten

montags, mittwochs,

donnerstags

dienstags

freitags

von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

in der Geschäftsstelle des Rettungszweckverbandes der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis Mittelsachsen), Heinrich-Zille-Straße 3 in 04668 Grimma öffentlich aus.

Grimma, 18.10.2011

*Dr. Gerhard Gey*

*Verbandsvorsitzender*

## Bekanntmachung

### Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung der Jahresrechnung 2010 des Schulzweckverbandes Regis/Deutzen

Gemäß § 88 SächsGemO i. V. m. § 58 SächsKomZG wurde die Jahresrechnung des Schulzweckverbandes Regis/Deutzen für das Jahr 2010 erstellt und durch die Verbandsversammlung in ihrer öffentlichen Sitzung am 18.10.2011 festgestellt.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom **09.11.2011 bis 18.11.2011** im

**Rathaus Regis-Breitungen**

**Zimmer 11**

**Rathausstr. 25**

**04565 Regis-Breitungen**

montags von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

dienstags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

mittwochs von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

donnerstags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und

14.00 Uhr - 17.00 Uhr und

freitags von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

öffentlich aus.

Regis-Breitungen, den 19.10.2011

*Kratzsch*

*Verbandsvorsitzender*

*Siegel*

## Zweckverband Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf

**Böhlen • Zwenkau • Neukieritzsch**

**Verbandsvorsitzender**

**Industrie- und Gewerbezentrum am Kraftwerk Lippendorf, 04575 Neukieritzsch**

## Einladung

*zur 74. öffentlichen Verbandsversammlung mit nichtöffentlichem Teil des ZV Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf, Böhlen • Zwenkau • Neukieritzsch*

Zeitpunkt/Ort: 30.11.2011, 17.00 Uhr,

Gemeindeverwaltung Neukieritzsch, Schulplatz 3,

04575 Neukieritzsch, Ratssaal

Tagesordnung:

### **I. Öffentlicher Teil**

TOP 1: Protokollkontrolle

TOP 2: Bürgerfragestunde

TOP 3: Beschluss zur Haushaltsrechnung für das Jahr 2010

TOP 4: Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben

TOP 5: Beschluss zu außerplanmäßigen Ausgaben

TOP 6: Der Industriestandort Böhlen-Lippendorf in Gegenwart und Vergangenheit

(Vorstellung eines Projektes des Heimatvereins des Bornaer Landes e. V.)

TOP 7: Informationen und Sonstiges

Die Bürgerschaft ist herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

Neukieritzsch, 17. Oktober 2011

*Henry Graichen*

*Vorsitzender des Zweckverbandes*

# Volkshochschule Leipziger Land



## Auszug aus dem Kursangebot

Das Weiterbildungsprogramm für die Städte und Gemeinden Großpösna, Böhlen, Zwenkau, Pegau, Froburg und Groitzsch entnehmen Sie bitte auch den jeweiligen Amtsblättern.  
Eine vollständige Übersicht mit tagesaktuellen Terminen finden Sie auch unter [www.vhsleipzigerland.de](http://www.vhsleipzigerland.de).

**Therapeutisches Töpfern:** Am 18.11., 10:00 – 12:15 Uhr beginnt in unserer Keramikwerkstatt, Jahnstraße 24 a, ein neuer Töpferkurs für Menschen, die Krankheiten oder Krisen zu bewältigen haben bzw. hatten. Unter Anleitung einer gut ausgebildeten Ergotherapeutin werden Alltagskompetenzen gefördert, wie Kommunikation und Interaktion. Ausgebildet werden grob- und feinmotorischer Fertigkeiten, sowie Koordination, Ausdauer, Aufmerksamkeit und soziale Fähigkeiten. Dem Ausdruck von Gefühlen zur Problembewältigung wird über das Medium Ton freier Lauf gelassen. Auch nach der Therapie finden ehemalige Patienten, Genesene und wieder integrierte Besucher im Töpferkurs ein Domizil für die dauerhafte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Soziale Beziehungen werden geknüpft und die Teilnahme an Bildung ermöglicht. Geplant sind 10 Veranstaltungen zum Preis von 69,00 Euro. Material- und Brennkosten zusätzlich 10,00 Euro

### Fachbereich Politik – Gesellschaft - Umwelt

14.11.11	18:00 - 21:00	DM10701	Harmonische Gesichtsgestaltung - dezentes Schminken	Markkleeberg
17.11.11	18:30 - 20:45	DM10506	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Markkleeberg
12.12.11	18:00 - 21:00	DB10702	Schminkworkshop zu Look und Trends im Winter	Borna
08.12.11	18:30 - 20:45	DB10503	Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments	Borna
23.11.11	18:30 - 20:45	DM10507	Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments	Markranstädt

### Fachbereich Kultur und Gestalten

07.11.11	18:00 -20:15	DB20508	Farbe trifft Musik und Märchen	Pegau
12.11.11	10:00 -16:00	DM21309	Filzen mit Schafwolle - Wochenendworkshop	Markranstädt
10.11.11	18:30 -21:30	DM21119	Fotografie Aufbaukurs	Markkleeberg
07.11.11	18:00 -21:00	DB20612	Keramikwerkstatt Grundstufe	Borna
21.11.11	18:00 -20:15	DB20512	Malerei und Grafik in verschiedenen Techniken	Zwenkau
09.11.11	18:30 -20:45	DM20542	Malerei und Grafik in verschiedenen Techniken	Markranstädt
08.11.11	18:30 -20:45	DB21318	Nähen - Erweiterter Grundkurs	Zwenkau
18.11.11	10:00 -12:15	DB20616	Therapeutisches Töpfern	Borna
25.11.11	18:00 -20:15	DB21212	Weihnachtsfloristik	Zwenkau

### Fachbereich Gesundheit

29.11.11	16:00 -17:00	DM30230	Fit + Fun - Gymnastik für Ungeübte	Markkleeberg
29.11.11	14:30 -15:30	DM30231	Gymnastik für Junggebliebene ab 55	Markkleeberg
09.11.11	20:00 -21:00	DB30107	Qi Gong - Spiel der 5 Tiere	Borna
15.11.11	20:00 -21:00	DB30110	Qi Gong - Spiel der 5 Tiere	Zwenkau
24.11.11	17:45 -19:15	DB30211	Wirbelsäulengymnastik	Zwenkau
10.11.11	20:00 -21:30	DB30185	Yoga	Pegau
23.11.11	18:15 -19:45	DB30188	Yoga	Böhlen
07.11.11	09:30 -11:00	DM30168	Yoga	Markkleeberg
28.11.11	20:15 -21:45	DM30170	Yoga	Markkleeberg

### Fachbereich Sprachen

30.11.11	15:45 -17:15	DB40698	Englisch für Senioren - Anfänger	Borna
14.11.11	10:00 -11:30	DM40612	Englisch für Senioren - Anfänger	Großpösna
17.11.11	16:30 -18:00	DM40602	Englisch für Touristen	Markkleeberg
19.11.11	09:00 -12:15	DM40690	Englisch Grundkurs I (Intensivkurs samstags)	Markkleeberg
15.11.11	17:30 -19:00	DM40608	Englisch Reaktivierung für Wiedereinsteiger	Markranstädt
26.11.11	09:00 -12:15	DB40672	Englisch Wiederauffrischung für Eilige samstags	Borna
23.11.11	18:00 -19:30	DB40810	Französisch Grundkurs I	Borna
14.11.11	18:00 -19:30	DM40820	Französisch Grundkurs I	Markranstädt
25.11.11	17:00 -19:15	DB41505	Norwegisch Grundkurs II	Borna

### Arbeit und Beruf

05.12.11	18:30 -20:45	DB50129	Betriebskostenabrechnung leicht gemacht mit Word und EXCEL	Borna
17.11.11	13:00 -14:30	DB50149	Computer für Senioren - Grundkurs	Borna
17.11.11	08:30 -10:00	DM50191	Computer für Senioren - Grundkurs	Markkleeberg
09.11.11	15:00 -16:30	DM50166	Computer und Bildbearbeitung für Senioren	Markkleeberg
24.11.11	17:30 -19:45	DB50137	Digitale Fotos mit kostenloser Software verarbeiten	Borna
06.12.11	17:30 -19:45	DM50196	Digitale Fotos mit kostenloser Software verarbeiten	Markkleeberg
03.11.11	18:30 -20:15	DB50135	Ein Fotobuch mit kostenloser Software erstellen	Borna
09.11.11	18:30 -20:15	DM50125	Ein Fotobuch mit kostenloser Software erstellen	Markkleeberg
23.11.11	17:30 -19:45	DB50136	Einen Fotokalender mit kostenloser Software erstellen	Borna
16.11.11	17:30 -19:45	DM50198	Einen Fotokalender mit kostenloser Software erstellen	Markkleeberg
08.11.11	18:00 -20:15	DM50616	Finanzbuchführung 1, Grundlagen	Markkleeberg
14.11.11	18:00 -19:30	DB50166	Fit mit dem eigenen Laptop	Borna
25.11.11	18:30 -20:00	DB50168	Fit mit dem eigenen Laptop	Groitzsch
22.11.11	18:30 -20:00	DM50176	Fit mit dem eigenen Laptop	Markkleeberg

**Möchten Sie sich anmelden oder haben Sie noch Fragen? Wir sind unter folgenden Telefonnummern für Sie erreichbar:**

**Geschäftsstelle Borna, Jahnstraße 24a, Tel.: 03433-201091**

**Geschäftsstelle Geithain, Ossaer Weg 24, Tel.: 034341-42936**

**Geschäftsstelle Markkleeberg, Kirschallee 1, Tel.: 0341-3502635**

## Amtsgericht Leipzig - Vollstreckungsgericht Terminsbestimmung

457 K 285/07

Folgender Grundbesitz - Leipziger Vorstadt 17, 04523 Pegau: Mehrfamilienwohnhaus, 2-geschossig mit ausgebautem DG, mittlere Wohnlage, Baujahr 1885, Komplettsanierung in 2005, guter Bauzustand, 3 Wohnungen, Wohnfläche insgesamt ca. 173 qm, 1-geschossiges, angebautes Nebengebäude - soll am **Montag, dem 14. November 2011 um 14.00 Uhr im Amtsgericht Leipzig, Bernhard-Göring-Str. 64, 04275 Leipzig, EG, Raum 056** zum Zwecke der Zwangsvollstreckung versteigert werden. Verkehrswert: 120.400,00 €. Wertgrenzen entfallen.

471 K 411/11

Folgender Grundbesitz - Am Augenblick 26, 04442 Zwenkau; EFH als DHH, Bj. 1998, ca. 96,33 qm Wfl., renovierungsbedürftig, leer stehend - soll am **Montag, dem 14. November 2011 um 11.00 Uhr im Amtsgericht Leipzig, Bernhard-Göring-Str. 64, 04275 Leipzig, 1.OG, Raum 101** zum Zwecke der Zwangsvollstreckung versteigert werden. Verkehrswert: 83.000,00 €.

456 K 400/10

Folgender Grundbesitz - Dorfstraße 25, 04567 Kitzscher OT Thierbach: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, zweigeschossig, nicht unterkellert, Baujahr: 1924 als Scheune, Umbau Wohngebäude 1974, Sanierung 1996/97, Wohnfläche: 160 qm, Wintergarten, Warmwasserversorgung über Ölzentralheizung, ruinöse Nebengebäude - soll am **Montag, dem 14. November 2011 um 10.00 Uhr im Amtsgericht Leipzig, Bernhard-Göring-Str. 64, 04275 Leipzig, EG, Raum 056** zum Zwecke der Zwangsvollstreckung versteigert werden. Verkehrswert: 53.500,00 €.

Die Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichtes eingesehen werden.

Veröffentlichung im Internet: <http://www.zvg-portal.de>

## Besiegen Sie Ihren Hunger!

## Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

- Anzeige -

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?




Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf. So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Eine ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke  
PZN-7772987



### Sättigungskapseln

Medizinprodukt, 120 Kapseln

# 39,95 €

# Ausgehen



# Genießen

Essen ist ein Bedürfnis,  
genießen ist eine Kunst.

La Rochefoucauld

Essen und Trinken halten  
Leib und Seele zusammen.

Volksmund

## Gasthof Schützenhaus

Keine Lust auf **CHAOS** in der Küche im Advent???

Keine Ideen, was Sie Ihren Lieben zu Weihnachten schenken könnten???

Hier ist die Lösung!!!

Wir liefern Ihren Weihnachtsbraten mit Beilagen problemlos zu Ihnen nach Hause.

**Eine ganze Gans** gefüllt mit Äpfeln & knusprig gebraten (für 4 Personen) inkl. Rotkohl, Thüringer Klößen und 1 Flasche Weißwein für 58,00 € (entspricht 14,50 € pro Person)

Natürlich liefern wir auch für weniger oder mehr Personen!

Dieses Angebot gilt vom 11. November bis 27. Dezember.

**Bitte beachten Sie:** Bestellungen bitte mind. 48 Stunden vorher! Tel. (03 43 48) 5 14 26

Catering in Bestform - Ihr Team vom **Schützenhaus Frohburg**



Täglich ab  
11.00 Uhr geöffnet



**Gasthof Schützenhaus**

Inhaber: Wolfgang Braunert  
Greifenhainer Straße 20

**04654 Frohburg**

Tel. 034 348 / 5 14 26

Fax 034 348 / 5 23 48

[www.schuetzenhaus-frohburg.de](http://www.schuetzenhaus-frohburg.de)

# Wohlfühlen in den eigenen **4** Wänden

## Pflanzenkläranlagen

- Vollbiologische Kleinkläranlagen
- 0,- € bis 3,- € Stromkosten pro Jahr
- 0,70 €/m³ Behandlungskosten

**AQUA  
NOSTRA**

Ingenieurbiologie  
Gersdorf 23 • 09661 Strieglitz

Tel. 03 43 22/4 04 23 • Fax 03 43 22/4 07 47  
www.aqua-nostra.de

## Badausstattung

Bei der Auswahl von Möbeln und Funktionseinheiten für das Bad sollte man besonders auf die Pflegeintensität des Materials achten. Vor allem glatt beschichtete Duschen, Waschbecken und Co. können leicht gesäubert werden, da sich Schmutz und Kalk auf ihnen nicht so schnell ablagert. Derartige Verunreinigungen perlen auf glatter Keramik mit dem Wasser ab. Wer es besonders pflegeleicht mag, sollte sich bei der Möbelauswahl für WC's, Waschbecken und Schränke entscheiden, die an der Wand befestigt werden. So kann beim Hausputz einfach darunter durchgewischt werden.

**Garagentore**  
+ Antriebe

**Gottschlich GmbH**  
Groß- und Einzelhandel  
Hauptstraße 1 A • 04808 Kühren  
Tel. (034261) 61047 • Fax (034261) 61328  
Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

Montage Service  
- ständige Musterausstellung -

**Bad  
Küchen komplett  
exklusive Steinmöbel  
Natursteinarbeitsplatten**

**Marmor-Granit-Betonwerkstein**

**Telefon 03 42 93 / 47 47 0**

**STEIN  
GmbH  
WEGENER**

Schmiedestr. 36 c • 04683 Belgershain/Köhra  
Fax: 03 42 93 / 3 24 85 • E-Mail: stein-wegener@t-online.de  
Internet: www.stein-wegener.de

- CNC-gesteuerte Steinbearbeitung

- Wasserstrahlarbeiten

- ▶ Küchenarbeitsplatten
- ▶ Waschtische, Marmorbäder
- ▶ Kaminverkleidungen
- ▶ Bodenbeläge
- ▶ Fensterbänke
- ▶ Treppenanlagen, Terrassen
- ▶ Fliesen- u. Plattenarbeiten
- ▶ Natursteinfassaden
- ▶ Sandsteinsanierung
- ▶ Steinmetz- u. Bildhauerarbeiten
- ▶ Grabmale

Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

VERLAG  
**W**  
WITTICH

www.wittich.de

**Bungalow auf Pacht-  
land in Bad Lausick  
(Wüstungsstein) zu ver-  
kaufen, VB 3.500 €**

Chiffre: 105  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
An den Steinenden 10 • 04916 Herzberg/Elster

**Schönes EFH in Groitzsch  
zu vermieten, teilsaniert,  
Wfl. 100m², Grundstück 110m²  
Tel.: 01 62 - 5 28 64 20**

**Nachhilfelehrer (m/w) gesucht!**

ABACUS 034298/6 88 68, 034202/97 99 77  
www.nachhilfelehrer-jobs.de

**SCHROTT WETZEL**  
Entsorgungsfachbetrieb • Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
- Aufkauf von Kleinstmengen
- Großscheren, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
- Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.

Schrott Wetzel GmbH • 04523 Elstertrebnitz • B 10  
Fon: 03 42 96 / 98 80 • Fax 03 42 96 / 9 88 11  
Mo - Do 7.00 - 16.45 Uhr • Fr 7.00 - 15.45 Uhr



**www.hotel-breitenbacher-hof.de**







## Umweltfreundliche Wärme

In vielen Wohnungen stehen immer mehr Kachel- oder Kaminöfen, die mit Holz beheizt werden und so für eine gesunde, umweltfreundliche Wärme in der Übergangszeit und im Winter sorgen. Dafür braucht man aber ausreichend trockenes, gut abgelagertes Brennholz; das kann man sich als Scheitholz offenfertig liefern lassen oder als günstigere Alternative das Holz selber machen. Ein alter Spruch behauptet, dass Holz drei Mal warm macht, und zwar beim Fällen, beim Verarbeiten und beim Einheizen; dies sind auch die Arbeitsschritte für das Selbermachen von Kaminholz.

## Sondermüll

Defekte, zersprungene oder in sonst einer Weise kaputte Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll, sondern unbedingt in den Sondermüll bei der Stadtreinigung oder einer Schadstoffsammelstelle. Der Grund ist recht einfach und schockierend zugleich: Energiesparlampen enthalten Quecksilber und sind damit hochgiftig. Sie sollten also bei einer kaputten Energiesparlampe die Trümmerteile vorsichtig, am besten mit Handschuhen, aufsammeln und in einem luftdichten Behälter zum Sondermüll bringen.

**100 Baugrundstücke und massive KFW - 55 Effizienzhäuser unter**  
**[www.kernhausleipzig.de](http://www.kernhausleipzig.de)**

### Amtsgericht Leipzig - Vollstreckungsgericht Terminsbestimmung

**457 K 810/10**

Folgender Grundbesitz - Pegauer Str. 100, 04442 Zwenkau: Mehrfamilienhaus unter Denkmalschutz in mittlerer Wohnlage, 3-geschossig mit ausgebautem DG, Baujahr ca. 1906, Sanierung ab 1997, DG-Ausbau 2001, 11 Wohnungen mit insgesamt ca. 585 qm Wohnfläche - soll am **Montag, dem 21. November 2011 um 14.00 Uhr im Amtsgericht Leipzig, B.-Göring-Str. 64, 04275 Leipzig, 1.OG, Raum 101** zum Zwecke der Zwangsvollstreckung versteigert werden. Verkehrswert: 317.000,00 €.

Die Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichtes eingesehen werden.

Veröffentlichung im Internet: <http://www.zvg-portal.de>

### Wohnbau- bzw. Wochenendgrundstück in Belgershain

- Grundstück liegt unmittelbar an der Johann-Michl-Straße, unweit zum Wohngebiet „Am Wohnpark“
- Fläche liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB
- lt. Flächennutzungsplan befindet sich die Fläche im Sondergebiet Wochenendnutzung
- die konkrete Bebaubarkeit ist durch Stellen einer Bauvoranfrage/Bauantrag beim LRA Leipzig, Bauaufsichtsamt in Grimma abzuklären

Flurst. Nr.	449
Gemarkung:	Belgershain
Größe:	1041 m²
Orientierungswert:	19.700,00 EUR
Ausschreibungsende:	15.11.2011, 12.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich im Internet unter [www.bvvg.de](http://www.bvvg.de) oder fordern Sie ausführliche Unterlagen mit Ausschreibungsbedingungen an.

#### Ansprechpartner:

BVVG Dresden, Cottaer Straße 2 – 4, 01159 Dresden  
 Frau Susanne Keil  
 Tel. 03 51/2 57 87 74, Fax 03 51/25 78 78 76

**[www.grundstuecke-finden.de](http://www.grundstuecke-finden.de)**

#### Handwerk + Dienstleistung regional

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt]  
 BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt]

Jetzt als eBook  
online lesen

[www.wittich-herzberg.de](http://www.wittich-herzberg.de)

**Planen Sie Ihre eigenen 4 Wände**  
**[www.hauskonfigurator.de](http://www.hauskonfigurator.de)**



# Badstudio

## PAUL Bäder & Wärme

Angerstraße 7, 04651 Bad Lausick

Ausstellung  
Mo - Fr 13.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

03 43 45  
26000

[www.paul-baeder.de](http://www.paul-baeder.de)

weger  
TWIN-LINE  
Das 2 x 1 im Bad

**Seit 25 Jahren bringen wir Qualität und Leistung zum Bauherrn . . .**

**RÖMPLER Fenster · Türen**

Unsere Erfahrung und unsere Preise werden Sie überzeugen!  
04849 Bad Dübén · Brückenstraße 5  
Tel. 03 42 43/31 10

### Pflanzenkläranlagen

- Nachrüstung für bestehende Klärgruben
- Eigenleistung beim Bau möglich
- Abwasser wird zu Nutzwasser

**AQUA  
NOSTRA**

Ingenieurbilogie  
Gersdorf 23 · 09661 Striegistal  
Tel. 03 43 22/4 04 23 • Fax 03 43 22/4 07 47  
[www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)

### Einzelnachhilfe zu Hause

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen  
03 42 98/6 88 68, 03 42 02/97 99 77  
[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)

ZEIT SPAREN –  
private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN:  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Beratung  
Verkauf  
Montage



Informations & Kommunikationstechnik

**Heiko Hesse**

- Telefonanlagen
- Satellitenanlagen
- Datennetze

Pulvermühlenweg 43 · Zwenkau · 034 203/33 777

**[www.telefonbau-hesse.de](http://www.telefonbau-hesse.de)**

## JEDER-KANN-EIN- RETTET-SEIN.de

Jeden Tag sterben weltweit **5.000 Menschen** an Tuberkulose.  
Jedes Jahr erkranken weltweit **250.000 Menschen** neu an Lepra.



**SPENDENKONTO 96 96  
BLZ 790 500 00**

Mariannhillstr. 1c, 97074 Würzburg  
Tel: 0931 7948-0, E-Mail: [info@dahw.de](mailto:info@dahw.de)

**DAHW**  
Deutsche Lepra- und  
Tuberkulosehilfe e.V.

**Hellmund Mineralöle**  
Inh. Dirk Mothes  
Zahlen Sie Ihre Heizöl-Rechnung in monatlichen Teilbeträgen:  
Tel. 03 42 06 - 5 33 00 · Fax 5 44 01  
04571 Rötha, Bahnhofstr. 43 a  
**TOTAL Heizöl - Diesel - Baustellenservice**

**Wohnungen zum Anbeißen**  
Wir haben für jeden Geschmack die passende Wohnung!

**Jetzt Mieter werden!**  
0341 - 9 92 12 06

In Leipzig-Probstei finden Sie in der Lene-Voigt-Straße Wohnungen mit Blick ins Grüne.

- bezugsfertige 1- bis 3-Raum-Wohnungen mit Parkett, Bad mit Dusche, EBK gegen Aufpreis mgl., Aufzug
- mit Wohnflächen von 37 bis 64 m²
- Kinderbetreuung und Betreuung im Alter über ALG e.V. auf Wunsch möglich
- Spielplatz vor dem Haus

**Wohnungsangebote:**  
1-RW Lene-Voigt-Straße 4, 37 m², 299 € mtl. Warmmiete\*  
2-RW, Lene-Voigt-Straße 8, 50 m², 372 € Warmmiete\*  
3-RW, Lene-Voigt-Straße 2, 64 m², 387 € Warmmiete\*

**Vermietung**  
Telefon: 0341 - 9 92 12 06  
(24 Stunden erreichbar)  
Funk: 0151 - 16 12 00 68  
[www.lwb.de](http://www.lwb.de), [mieten@lwb.de](mailto:mieten@lwb.de)

\* inkl. Nebenkosten, zzgl. Kautions

*Zu Hause in Leipzig.*

**BREITENBACHER HOF**  
72178 Waldachtal 1 (Ortsteil Lützenhardt)  
Nördlicher Schwarzwald  
Telefon 074 43 / 96 62-0  
Fax 074 43 / 96 62 60

*Erlebniswoche Herbstzauber*

**Termin 9. bis 16. Oktober**  
7 Tage Unterbringung und HP mit kalt-warmem Frühstücksbuffet  
1x Abendessen vom warmem Buffet  
1x festliches 6-Gang-Menü  
1x Begrüßungsabend mit Sektempfang  
1x Kaffee und Kuchen  
1x geführte Wanderung mit Picknick  
1 x musikalischer Unterhaltungsabend

**ab 362,- €**

*Verwöhnwochenenden*

**Immer Donnerstag od. Freitag bis Sonntag**  
2 od. 3 Tage HP mit kalt-warmem Frühstücksbuffet  
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein  
1x Kaffee und hausgemachte Kuchenspezialitäten  
1x Flasche Sekt und einen Fruchteteller

**ab 142,- €**

Weitere Angebote für Massagen und Wellness finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)  
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.